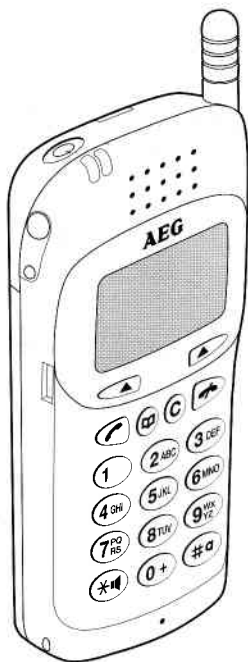
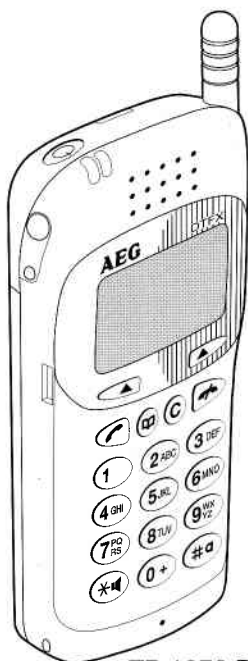


TP 1850
TP 1870 DTFX

Bedienungsanleitung



TP 1850



TP 1870 DTFX

Bedien- und Anzeigeelemente

- MENÜ** = Menü aufrufen oder
OK = Anzeige bestätigen oder
NOTIZ = Ins Notizbuch eintragen
- DATUM** = Datum anzeigen oder
LESEN = Kurzmitteilungen lesen oder
ANRUFE = Rufnummer aus Anrufspeicher anzeigen oder
im Menü: Blättern
(siehe auch Menü „02 Hotkey“)
- Wahl starten, Anruf annehmen,
Wahlwiederholung
- Telefonbuch**
- Löschen**, im Menü: zurückspringen
auf die vorhergehende Menüebene
- Wahl, Gespräch oder
Menü beenden
- } Ziffern- und
Buchstaben
eingeben
- Bei Betriebsbereitschaft und Telefonbuch,
lange drücken: „+“ = intern. Vorwahl
oder „-“ = Wahlpause
- Während eines Gesprächs: lange drücken
schaltet um zwischen normalem Gespräch
und Freisprechen (nur mit Kfz-Einbausatz)
- Während eines Gesprächs: lange
drücken schaltet das Mikofon ab
und an



Symbole auf dem Display	
	Empfangsqualität = gut = schlecht
	Nicht im Heimatnetz eingebucht
	nicht in Funktion
	Kurzmitteilung
	Anrufspeicher
	Das Batteriesymbol zeigt den Ladezustand des Akkus an. Je mehr Balken angezeigt werden, desto voller ist der Akku geladen.

Zusatzinformationen	
	Blättern, neue Zeile beginnen (Mitteilungen schreiben)
	Funktion aktiviert, nächsten Punkt aktivieren (Datum einstellen)
	Telefon gesperrt
	Lautsprecher eingeschaltet
	Mikrofon ausgeschaltet
	MFV-Signalisierung

Inhaltsverzeichnis

Sicherheits- und Gebrauchshinweise.....	Umschlag, vorne
Bedien- und Anzeigeelemente.....	Umschlag, vorne

1. EINFÜHRUNG	1 - 17
Lieferumfang.....	1
Wichtige Informationen für die Erstinbetriebnahme.....	1
Informationen zur SIM-Karte.....	2
Daten Ihrer SIM-Karte.....	3
Bedienung der Antenne.....	3
Gürtelclip montieren und demontieren.....	3
Grundfunktionen.....	4
Freisprechen.....	5
Empfangsqualität.....	6
Hintergrundbeleuchtung.....	6
Lautstärke verändern.....	6
Notizbuch.....	7
Kurzwahl.....	9
Anrufspeicher.....	11
Makeln und Anklopfen.....	13
Rufnummer senden.....	16
Rufnummer empfangen.....	16
Menüs während eines Gesprächs.....	16
Daten- und Faxübertragung (nur TP 1870 DTFX).....	17
2. MENÜ	18 - 66
Wie bediene ich das Menü?.....	18
1 Telefonbuch.....	20
11 Lesen.....	20
12 Eintragen.....	20
13 Ändern.....	22
14 Löschen (einen Eintrag).....	23
15 Meine Nr.	23
16 Meine Nr.?	24
17 Buch löschen.....	24
2 Mailbox.....	25
21 Anrufen.....	25
22 Nr. eintragen.....	25
3 Anrufe.....	26
4 Kurzmitteilungen (SMS).....	27
41 Lesen.....	27
42 Verfassen.....	32
43 Einstellung.....	35

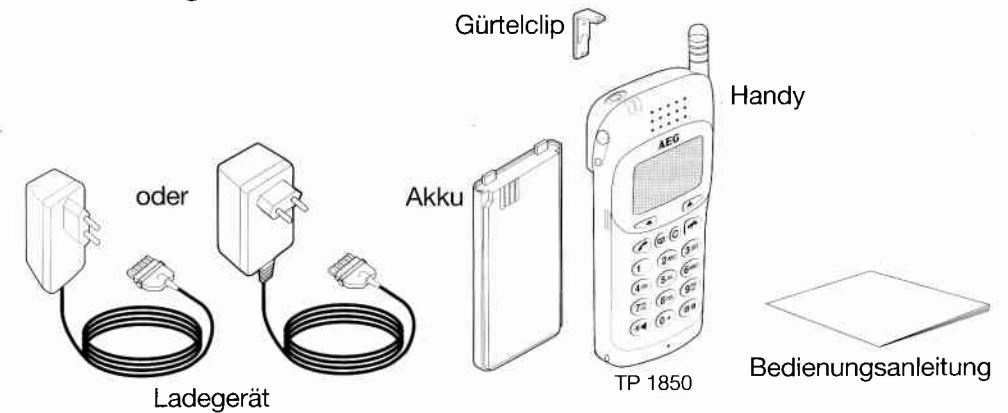
5	Rufoption.....	38
51	Rufumleitung.....	38
52	Nummer senden.....	40
53	Anklopfen.....	41
54	Rufsperr.....	41
55	MFV-Wahl.....	43
56	Vorzug (nur TP 1870 DTFX).....	44
7	Zähler (TP 1850).....	45
71	Anzeigen.....	45
72	Letzter Ruf.....	45
73	Alle Rufe.....	45
74	Summe auf „0“.....	45
7	Zähler (TP 1870 DTFX).....	46
71	Anzeigen.....	46
72	Letzter Ruf.....	47
73	Alle Rufe.....	47
75	Zurücksetzen.....	48
8	Netzwahl.....	49
81	Automatisch.....	49
82	Manuell.....	49
83	Liste ändern.....	50
9	Sicherheit.....	51
91	Tastatursperre.....	51
92	Karten-PIN.....	51
93	Diebstahlschutz.....	52
94	PIN 2.....	54
95	Menüsperre.....	56
96	Gebühren (nur TP 1870 DTFX).....	56
0	Einstellungen.....	58
01	Telefon.....	58
011	Sprache.....	58
012	Anrufton.....	58
013	Töne.....	59
014	Hörer.....	60
015	Beleuchtung.....	60
016	Tastatur.....	60
017	Begrüßung.....	60
018	Wahlmodus.....	61
019	Grundeinstellung.....	61
010	Datum.....	62
02	Hotkey.....	62
021	Grundeinstellung.....	62
022	Nummer.....	63

023 Menü	63
024 Rufumleitung	64
025 SOS	64
03 Fahrzeug	65
031 Freisprechen	65
032 Ein/Aus	65
033 Rufannahme	66
3. HINWEISE ZUM AKKU	67 - 68
Akkutypen	67
Temperaturbereich	67
Sicherheitshinweise	67
Hinweis für den Umweltschutz	67
Ladezustandsanzeige	68
Ladeanzeige	68
Akku einsetzen und entfernen	68
4. ZUBEHÖR	69 - 73
Halterung für das Telefon	69
Kfz-Einbausatz	69
Kfz-Schnelleinbausatz und Kfz-Mini-Einbausatz	70
Tischladegerät	71
Mobile Office Card (nur TP 1870 DTFX)	72
5. ALLGEMEINE HINWEISE	74
Pflege	74
Technische Information	74
Zulassung	74
6. ANHANG	75 - 82
Technische Daten	75
Tastaturbelegung	76
Formatierte Mitteilungen	77
Zusatzdienste der Netzbetreiber	78
Allgemeine Garantiebedingungen	80
Menüstruktur	82
Stichwortverzeichnis	Umschlag, hinten
Notruf (SOS)	Umschlag, hinten

Sehr geehrter Kunde,
wir empfehlen Ihnen, die Informationen auf den nachfolgenden Seiten zu beachten. In kurzer Zeit werden Sie die Bedienung und die Nutzung der Leistungsmerkmale beherrschen. Hinweise und Informationen zur Bedienung erhalten Sie mit dieser Bedienungsanleitung, aber auch über das Display Ihres Telefons.
Einige Funktionen des Telefons sind vom Netz oder Ihrer SIM-Karte abhängig. Sollten sie nicht, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, zur Verfügung stehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Diensteanbieter oder Netzbetreiber.

1. EINFÜHRUNG

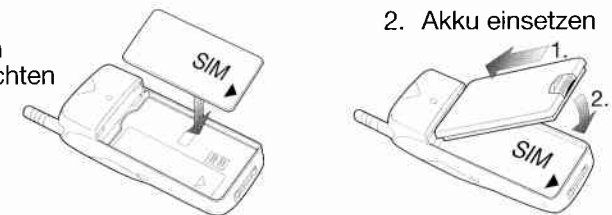
Lieferumfang



Wichtige Informationen für die Erstinbetriebnahme

Laden Sie den Akku **vor** der ersten Inbetriebnahme vollständig mit dem Ladegerät auf (bis das Batteriesymbol aufhört zu blinken).

1. SIM-Karte einlegen, Kontakte an Telefon und SIM-Karte beachten
2. Akku einsetzen



3. Verbinden Sie das Ladegerät mit dem Telefon und einer Steckdose.



Warnung: Verbinden Sie niemals das Ladegerät mit dem Telefon, ohne daß der Akku eingesetzt ist.




Informationen zur SIM-Karte

Für den Betrieb des Telefons benötigen Sie die SIM-Karte (SIM = Subscriber Identity Module) im Scheckkartenformat. Die Karte enthält u.a. folgende Daten:

- IMSI Benutzeridentifikations-Nr.
- PIN 4 bis 8stellige Persönliche-Identifikations-Nummer
- PIN 2 4 bis 8stellige Persönliche-Identifikations-Nummer
- PUK 8stellige Persönliche Entsperrnummer
- DCS-Netzdaten DCS = Digital Cellular System
- Telefonbuch Rufnummern und Namen, die Sie speichern
- Kurzmitteilungen

Die **Persönliche-Identifikations-Nummer (PIN)** verhindert eine unbefugte Benutzung Ihrer SIM-Karte. Nach dem Einschalten des Telefons müssen Sie Ihre Karten-PIN eingeben. Bei einigen Karten können Sie die PIN-Prüfung abschalten. Beachten Sie, daß die SIM-Karte bei Verlust nicht gegen unerwünschte Fremdbenutzung geschützt ist, wenn die PIN-Prüfung abgeschaltet ist.

Achtung: Wenn Sie 3mal hintereinander eine falsche PIN eingeben, wird die Karte gesperrt. Mit Hilfe der Entsperrnummer (PUK) können Sie die Karte entsperren:




- Tasten *#*# 0+ 5JKL *#*# nacheinander drücken,
- PUK eingeben und Taste  drücken,
- Neue Karten-PIN eingeben und Taste  drücken,
- Neue Karten-PIN wiederholen und Taste  drücken.

Ihre Karte ist entsperrt und die neue PIN ist gespeichert.

Warnung: Wenn Sie 10mal hintereinander eine falsche PUK eingeben, wird die Karte unbrauchbar. Sie benötigen eine neue Karte.

Die **Persönliche-Identifikations-Nummer 2 (PIN 2)** schützt spezielle Anwendungen Ihrer SIM-Karte vor unbefugter Benutzung. Mit Menü „94 PIN 2“ geben Sie die PIN 2 ein. Beim Telefon TP 1870 DTFX ist das Menü „96 Gebühren“ und das Löschen und Verändern in den Menüs „752 Alles“ und „753 Einheiten/Gebühren“ geschützt, wenn die Karte die PIN 2 enthält. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Achtung: Wenn Sie 3mal hintereinander eine falsche PIN 2 eingeben, wird die Karte gesperrt. Mit Hilfe der Entsperrnummer 2 (PUK 2) können Sie die Karte entsperren:

- Tasten *#*# 0+ 5JKL 2ABC *#*# nacheinander drücken,
- PUK 2 eingeben und Taste  drücken,
- Neue Karten-PIN 2 eingeben und Taste  drücken,
- Neue Karten-PIN 2 wiederholen und Taste  drücken.

Ihre Karte ist entsperrt und die neue PIN ist gespeichert.

Warnung: Wenn Sie 10mal hintereinander eine falsche PUK 2 eingeben, wird die Karte unbrauchbar. Sie benötigen eine neue Karte.

Das Telefon bucht sich mit Hilfe der **DCS-Netzdaten** in das Netz Ihres Netzbetreibers (= Heimatnetz) ein. Ist dies nicht möglich, versucht es in ein anderes DCS-Netz einzubuchen. Weitere Informationen finden Sie im Menü „8 Netzwahl“.

Lesen Sie die Informationen, die Ihrer SIM-Karte beigelegt sind. Sie informieren Sie über die Möglichkeiten Ihrer SIM-Karte.

Wichtiger Hinweis:

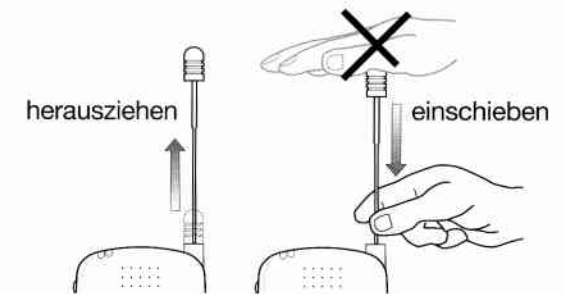
Schalten Sie Ihr Telefon immer aus, bevor Sie den Akku entfernen, da sonst unter Umständen Ihre SIM-Karte zerstört werden kann.

Daten Ihrer SIM-Karte

Der Netzbetreiber oder Diensteanbieter informiert Sie darüber, wie Sie eine verlorengegangene SIM-Karte sperren lassen können. In Ihrem eigenen Interesse sollten Sie diese Meldung unverzüglich machen, um eine unbefugte Benutzung auf Ihre Kosten zu verhindern. In der Regel müssen Sie hierbei Ihren Namen, die SIM-Karten-Nummer und Ihre Rufnummer angeben.

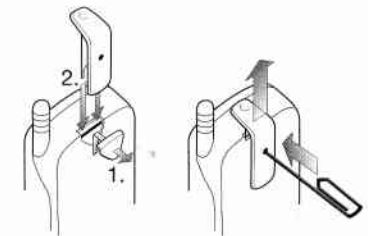
Bedienung der Antenne

Achtung: Ziehen Sie die Antenne vor einem Gespräch ganz heraus und berühren Sie diese nicht während eines Gespräches.



Gürtelclip montieren und demontieren

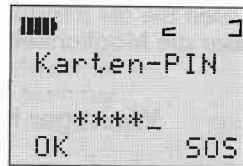
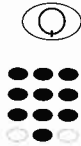
Der Gürtelclip gehört zum Lieferumfang des Telefons.



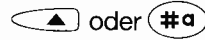
Grundfunktionen

Einschalten

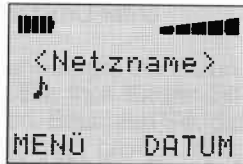
PIN eingeben



Bestätigen



Das Telefon ist betriebsbereit, wenn ein Netzname angezeigt wird und die grüne LED blinkt.



Sprache auswählen

siehe Menü „011 Sprache“

Datum und Uhr einstellen

siehe Menü „010 Datum“

Anrufen



Eingabe korrigieren

kurz = letzte Ziffer löschen
 lang = gesamte Anzeige löschen

Wahl abbrechen



Wahl wiederholen



Anruf annehmen



Gespräch beenden oder Anruf ablehnen



Ausschalten



gedrückt halten bis „AUS“ erscheint

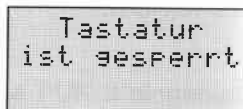


Tastatur sperren *

Die Sperrung ist während eines Anrufs aufgehoben.



Wird ca. 3 Sekunden angezeigt.



Tastatur entsperren



* Wahl eines Notrufes (112) mit gesperrter Tastatur:

Freisprechen

(Nur möglich in Verbindung mit der Option Kfz-Einbausatz, siehe 4. ZUBEHÖR)

Die Freisprecheinrichtung ermöglicht Ihnen ein komfortables Telefonieren. Damit können Sie:

- „Lauthören“ (d.h. wie gewöhnlich mit dem Telefon telefonieren und Ihre Beifahrer zusätzlich über einen externen Lautsprecher mithören lassen)
- „Freisprechen“ (d.h. Telefonieren ohne das Telefon in der Hand zu halten)
- zwischen den Betriebsarten „normales Telefonieren“, „Lauthören“ und „Freisprechen“ während des Gesprächs umschalten.

Die Funktion „Freisprechen“ und die Grundlautstärke des Mithörlautsprechers stellen Sie mit Menü „031 Freisprechen“ ein.

Freisprechen

(Telefon in Halterung eingesetzt)

Abgehendes Gespräch:



wenn der Teilnehmer sich meldet können Sie freisprechen.

Ankommendes Gespräch:



* und freisprechen.

Umschalten im Gespräch

Freisprechen in normales Telefonieren:

Telefon aus der Halterung nehmen.

Lauthören EIN/AUS:

(lange drücken)

Normales Telefonieren in Freisprechen:

(lange drücken) und innerhalb von 5 Sekunden das Telefon in die Halterung einsetzen.

Hinweis: Bei eingeschaltetem Freisprechlautsprecher erscheint im Display.

Gespräch beenden



oder Telefon in die Halterung einsetzen

* oder Rufannahme mit jeder Taste (außer , , und , oder automatische Rufannahme, siehe Menü „033 Rufannahme“.

C. Platznummer eingeben

Platznummer eingeben
(1 oder 2stellig)

(z.B. 1)

Telefonbuch aufrufen

oder

(z.B.)

```
MÖLLER
P1.01
07316666
OK
```

Im Telefonbuch blättern

oder

Anrufen

D. Telefonbuch aufrufen

Telefonbuch aufrufen

(z.B.)

```
02ADAMS
23ASIMOV
16CLARK
OK
```

Im Telefonbuch blättern

oder

Namen in
alphabetischer
Reihenfolge

Anrufen
(z.B. ADAMS)

oder Rufnummer anzeigen

E. Übertragen einer Rufnummer vom Telefonbuch ins Notizbuch

Telefonbuch aufrufen

(z.B.)

```
02ADAMS
23ASIMOV
16CLARK
OK
```

Im Telefonbuch blättern

oder

OK

(z.B. ADAMS)

```
ADAMS
P1.02
011111111
OK
```

OK

Telefon ist in Betriebsbereitschaft.
Sie können die angezeigte
Rufnummer ändern.

```
<Netzname>
011111111_
NOTIZ DATUM
```

Notieren

Wird angezeigt, wenn die
Rufnummer nicht geändert wurde.
oder

```
ADAMS
in Notizbuch
gespeichert
```

Wird angezeigt, wenn die
Rufnummer geändert wurde.

```
0111111118
in Notizbuch
gespeichert
```

Anrufspeicher

Durch den Anrufspeicher erhalten Sie die Information über die Anrufe, die von Ihnen nicht angenommen wurden, während das Telefon eingeschaltet war. Das blinkende Symbol zeigt einen neu eingetroffenen Anruf an. Wenn der Hotkey sich in der Grundeinstellung befindet (siehe Menü „02 Hotkey“) und keine ungelesenen Kurzmitteilungen gespeichert sind, können Sie mit Taste (ANRUF) den Anrufspeicher abfragen.

Anrufspeicher abfragen

Ein neuer Anruf ist eingetroffen

```
<Netzname>
MENU ANRUF
```

Anrufspeicher direkt abfragen
oder
mit Hilfe von Menü 3

3 DEF

(z.B.)

Wird angezeigt, wenn Anrufe
gespeichert sind, deren Rufnummer
nicht übertragen werden konnte.

```
Anrufe
Ohne Nr.: 12
Mit Nr.: 3
OK
```

OK

(z.B.)

oder nach ca. 3 Sek
angezeigt

Wird direkt angezeigt, wenn nur
Anrufe gespeichert sind, deren Ruf-
nummer übertragen werden konnte.

```
1 +448092421
2 +497315051
3 +338279392
OK
```

Zurückrufen

Rufnummer auswählen,
die angerufen werden soll

oder

(z.B.)

„2“ blinkt, diese Ruf-
nummer ist ausgewählt.

```
2 +497315051
3 +338279392
1 +448092421
OK
```

Anrufen

```
<Netzname>
Wahl
/1505123456
```

- * 1. Zeile: Zähler für Anrufe ohne Rufnummer, zählt von 0 bis 99, wird nach jeder Abfrage auf „0“ zurückgesetzt
- * 2. Zeile: Zähler für Anrufe mit Rufnummer, max. 10 Einträge

Datum/Uhrzeit und vollständige Rufnummer anzeigen

Rufnummer auswählen,
die angezeigt werden soll



oder



(z.B.)

```
2 +497315051
3 +338279392
1 +448092421
OK
```

„2“ blinkt, diese Ruf-
nummer ist ausgewählt.

OK



(z.B.)

```
10-JUL/11:43
+49
731505123456
OK
```

OK



(z.B.)

```
<Netzname>
/1505123456_
NOTIZ DATUM
```

oder
Anrufen



oder
Rufnummer in das
Telefonbuch abspeichern



Rufnummer aus dem Anrufspeicher löschen

Rufnummer auswählen,
die gelöscht werden soll



oder



(z.B.)

```
2 +497315051
3 +338279392
1 +448092421
OK
```

„2“ blinkt, diese Ruf-
nummer ist ausgewählt.

Eintrag 2 löschen



lang drücken

```
1 +448092421
2 +338279392
OK
```

Makeln und Anklopfen

Die Funktionen „Makeln“ und „Anklopfen“ sind von Ihrem Netzbetreiber abhängig. Sie können ein aktuelles Gespräch halten und einen ankommenden Ruf entweder ablehnen oder annehmen oder ein zweites Gespräch beginnen. Die Funktion „Anklopfen“ wird mit Menü „53 Anklopfen“ eingeschaltet. Wenn Sie diese Funktion nicht eingeschaltet haben, werden Ihnen die „anklopfenden“ Anrufe nicht angezeigt. Der zweite Anrufer erhält entweder das Besetztzeichen oder, wenn eingestellt (51 Rufumleitung), wird der Ruf umgeleitet.

Sie führen ein Gespräch und ein zweiter Anruf trifft ein
(Signalton ertönt).

Anruf wartet

OK ABLEHN

Sie haben 3 Möglichkeiten zu handeln:

A. Erstes Gespräch beenden und zweiten Anruf annehmen

Erstes Gespräch beenden



Verbindung
beendet

Anruf

Zweites Gespräch annehmen



<Netzname>
Verb.

(Verb. = Verbunden)

MENÜ DATUM

B. Erstes Gespräch fortsetzen und Anruf ablehnen

Anruf ablehnen und
erstes Gespräch fortsetzen



Bitte
warten

Auftrag
ausgeführt

<Netzname>
Verb.

MENÜ DATUM

Das erste Gespräch wird fortgesetzt und
der zweite Anruf ist abgelehnt.

C. Erstes Gespräch halten und zweites Gespräch annehmen

Zweites Gespräch annehmen



(OK)

Bitte
warten

Auftrag
ausgeführt

Das erste Gespräch wird gehalten und der zweite Anruf ist angenommen.

```
<Netzname>
Verb.
MENÜ DATUM
```

Ein zweites Gespräch führen, während eines bestehenden Gespräches (z.B. für Rückfragen)

Telefonnummer eingeben



(z.B.)

```
<Netzname>
01234567_
NOTIZ DATUM
```

oder
die Nummer aus dem
Telefonbuch auswählen:

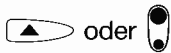
Telefonbuch aufrufen



(z.B.)

```
02ADAMS
23ASIMOV
16CLARK
OK
```

Im Telefonbuch blättern
und
gewünschten Namen
bestätigen



Zweites Gespräch führen



```
<Netzname>
Wahl
01234567
MENÜ DATUM
```

```
<Netzname>
Verb.
01234567
MENÜ DATUM
```

Das erste Gespräch wird gehalten und Sie führen das zweite Gespräch.

Zwischen erstem und zweitem Gespräch umschalten

Situation: Das erste Gespräch wird gehalten, Sie führen das zweite Gespräch.

Menü aufrufen



```
1 Ruf 1<->2
2 Tel. Buch
3 Meine Nr.
OK
```

„1 Ruf 1<->2“ bestätigen



```
Bitte
warten
```

```
Auftrag
ausgeföhrt
```

```
<Netzname>
Verb.
MENÜ DATUM
```

Nun ist der zweite Anruf gehalten und der erste Gespräch aktiv.

Eines der beiden oder beide Gespräche beenden

Gespräch beenden



```
1 Ende aktiv
2 Ende halt.
3 Ende beide
OK
```

Aktives Gespräch beenden



```
<Netzname>
Halte
MENÜ DATUM
```

Zum Fortsetzen des
gehaltenen Gesprächs:
Menü aufrufen



```
1 Fortsetzen
2 Tel. Buch
3 Eigene Nr.
OK
```

OK



```
Bitte
warten
```

```
Auftrag
ausgeföhrt
```

```
<Netzname>
Verb.
MENÜ DATUM
```

oder
gehaltenes Gespräch beenden **2^{ABC}**

oder
beide Gespräche beenden **3^{DEF}**

Wenn das geführte Gespräch von Ihrem
Gesprächspartner beendet wird:

Gehaltenes Gespräch
fortsetzen



```
<Netzname>
Halte
MENÜ DATUM
```

Drittes Gespräch annehmen

Ein Anruf trifft ein, während Sie ein Gespräch führen und ein zweites Gespräch halten. Um das dritte Gespräch anzunehmen, beenden Sie eines der beiden anderen Gespräche.


Rufnummer senden

Der Dienst „CLIR“ (**C**alling **L**ine **I**dentification **R**estriction) erlaubt Ihnen bei einem Ruf Ihre Rufnummer zu senden oder nicht. Die Bedienung dieser Funktion hängt von dem Dienst ab, den Sie abonniert haben. Beachten Sie auch Menü „52 Nummer senden“.

- Wenn der Dienst nicht abonniert ist oder vom Netz nicht unterstützt wird, wird Ihre Telefonnummer immer gesendet (keine Beschränkung).
- Wenn der Dienst abonniert ist, wird Ihre Rufnummer niemals gesendet.
- Wenn der Dienst abonniert ist (mit zeitlicher Begrenzung, Grundeinstellung = erlaubt), wird Ihre Telefonnummer immer gesendet (Einstellung nach dem Einschalten des Telefons) oder auf Abfrage gesendet (bei Einstellung „1 Anfrage“ in Menü 52).
- Wenn der Dienst abonniert ist (mit zeitlicher Begrenzung, Grundeinstellung = eingeschränkt), wird Ihre Telefonnummer nicht gesendet (Einstellung nach dem Einschalten des Telefons) oder auf Abfrage gesendet (bei Einstellung „1 Anfrage“ in Menü 52).

Bei Einstellung „1 Anfrage“ werden Sie immer nach dem Drücken der Taste  gefragt:

Rufnummer senden 

Rufnummer nicht senden 

```
Nr. senden
JA      NEIN
```

Rufnummer empfangen

Durch den Dienst CLIP (**C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation) kann Ihr Telefon Ihnen die Rufnummer eines Anrufers anzeigen. Die Verfügbarkeit dieses Dienstes hängt vom Netz ab. Den Status können Sie mit einer DCS-Sequenz abfragen (siehe 6. ANHANG, Zusatzdienste).

Menüs während eines Gesprächs

Während eines Gesprächs:

(z.B.)

```
<Netzname>
Verb.
01234567
MENÜ  DATUM
```

MENÜ 

Telefonbuch aufrufen 

oder Ihre Rufnummer anzeigen 

oder MFV ein- oder ausschalten 

```
2 Tel. Buch
3 Meine Nr.
4 MFV
OK
```


Hinweis: MFV wird dauerhaft ein- oder ausgeschaltet (wie mit Menü 55).

Daten- und Faxübertragung (nur TP 1870 DTFX)

Mit Hilfe der „Mobile Office Card“ (die in einen PCMCIA-Schacht vom Typ II oder III Ihres Notebook Computers gesteckt wird) können Sie Daten, Faxe und E-Mail senden und empfangen. Informationen über den Zugang zu Online-Diensten oder dem Internet erhalten Sie bei den entsprechenden Diensteanbietern (Service Provider).

Wenn alles installiert und die geeignete Daten-/Fax-Software auf Ihrem Computer gestartet ist, können Sie Daten- und Faxrufe senden und empfangen.









Im Fall eines Daten- oder Faxanrufs wird der Anruftön für den Daten-/Faxanruf nur dann ertönen, wenn Ihr Telefon nicht mit einem Computer verbunden ist oder die Daten-/Fax-Software auf dem Computer nicht läuft.

Die Daten-/Fax-Übertragung wird vollständig von dem Computer überwacht. Ihr Telefon muß nur im Netz eingebucht sein. Es zeigt den Status des Daten-/Faxrufes an. Während einer Daten-/Fax-Übertragung ist keine Bedienung am Telefon notwendig. Eine Übertragung kann durch langes Drücken der  Taste abgebrochen werden.

Weitere Informationen finden Sie in 4. ZUBEHÖR, Mobile Office Card.

2. MENÜ

Bitte lesen Sie die Grundinformationen zum Menü sorgfältig durch.

- Die Menüstruktur finden Sie am Ende dieser Bedienungsanleitung.
- Das Menü können Sie mit Taste  (MENÜ) bei Betriebsbereitschaft aufrufen.
- Blättern Sie im Menü mit den Tasten  () oder  (auf der linken Seite des Telefons) oder geben Sie die zum Menü gehörende Nummer ein. Dann ist das Menü bereits bestätigt, keine Bestätigung mit der Taste  (OK) ist notwendig.
- Ein Menü ist ausgewählt, wenn die Nummer vor dem Namen oder der Name des Menüs blinkt.
- Bestätigen Sie die Auswahl des Menüs mit Taste  (OK).
- In jedem Menü können Sie mit Taste  auf die vorhergehende Menüebene zurückspringen.
- Jede Menübedienung können Sie mit der Taste  abbrechen. Wird die Bedienung für 1 Minute unterbrochen, schaltet das Telefon auf Betriebsbereitschaft um.
- Während eines Gespräches können nur die Menüs „Telefonbuch“, „Meine Nr.“ und „MFV“ aufgerufen werden. Wenn Sie während einer Menübedienung angerufen werden, wird die Menüfunktion abgebrochen und Sie können den Anruf entgegennehmen.


Wie bediene ich das Menü?



Sie können eine Menüfunktion auf 2 verschiedene Arten aufrufen:

Beispiel: Tastaturbelegung von „Erweitert“ in „Standard“ ändern (Menü 0161).

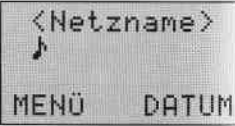
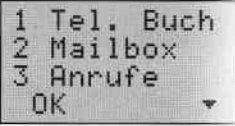
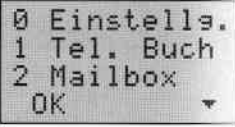
A. Menü durch Blättern aufrufen


Telefon ist in Betriebsbereitschaft.

MENÜ 


Blättern auf „0 Einstellg.“  oder 



„0“ blinkt, das Menü ist ausgewählt.


OK 

„1“ blinkt, dieses Menü ist ausgewählt.


OK 

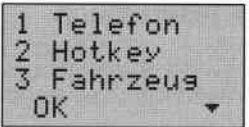
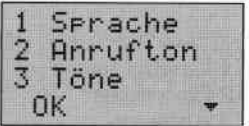
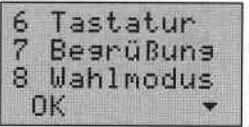
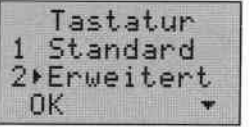
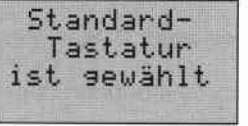
Blättern auf „6 Tastatur“  oder 

„6“ blinkt, dieses Menü ist ausgewählt.

OK 






„1“ blinkt, diese Funktion ist ausgewählt. „1“ zeigt, daß „2 Erweitert“ bisher eingestellt war.

OK 

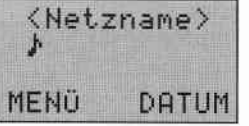
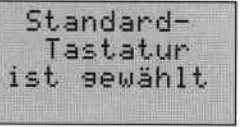






B. Menü durch Eingabe der Menünummer direkt aufrufen

Telefon ist in Betriebsbereitschaft.

Menü direkt aufrufen (z.B. Menü 0161)     

Standard-Tastatur ist gewählt

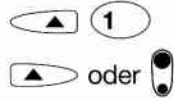



1 Telefonbuch

Um die Kurzwahl nutzen zu können, müssen Sie zuerst Namen und Rufnummern ins Telefonbuch eintragen. Die Anzahl der Speicherplätze hängt von der SIM-Karte ab.

MENÜ 1

- Blättern auf
- 11 Lesen**
- 12 Eintragen**
- 13 Ändern**
- 14 Löschen**
- 15 Meine Nr.**
- 16 Meine Nr.?**
- 17 Buch lösch(en)**



11 Lesen

OK

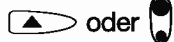


(z.B.)
Namen in
alphabetischer
Reihenfolge



Hinweis: Dieses Menü kann auch mit Taste aufgerufen werden.

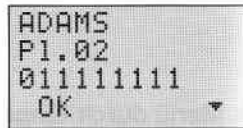
Im Telefonbuch blättern



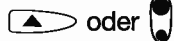
Obersten Namen bestätigen



(z.B.)



Im Telefonbuch blättern

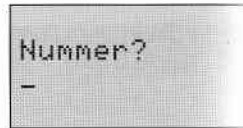


Menü abbrechen
oder
anrufen



12 Eintragen

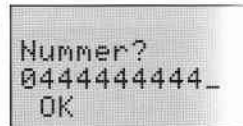
OK



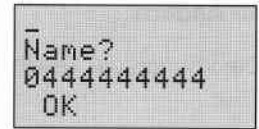
Rufnummer eingeben



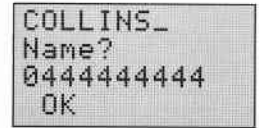
(z.B.)



OK



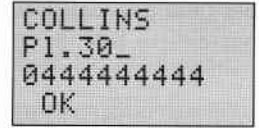
Namen eingeben



OK



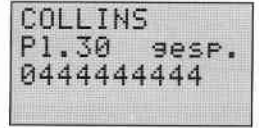
Erster freier Platz
wird angeboten.



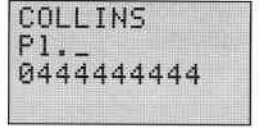
Eintrag speichern



oder



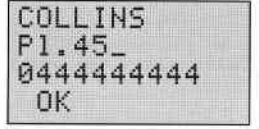
Platznummer löschen



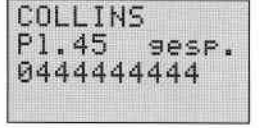
und
neue Platznummer eingeben
(max. 2stellig)



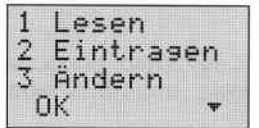
(z.B. 45)



Eintrag speichern





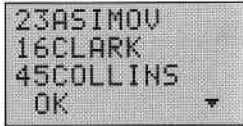
Blättern auf „2 Eintragen“
für den nächsten Eintrag, usw.



13 Ändern




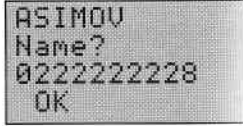
Sie können die Telefonnummer, den Namen und den Speicherplatz ändern.




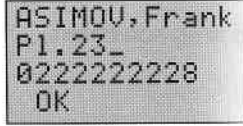
OK  



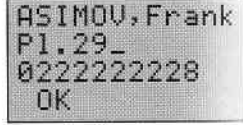
Zum Eintrag blättern, der geändert werden soll  oder  (z.B.) 

OK  

OK oder nach ca. 5 Sek. angezeigt  

Rufnummer ändern und OK    

Name ändern und OK    

Platznummer ändern   

OK  




Blättern auf „3 Ändern“ für die nächste Änderung, usw.

Nach ca. 3 Sek. angezeigt.



14 Löschen (einen Eintrag)

OK  (z.B.) 

Zum Namen blättern, der gelöscht werden soll  oder  (z.B. Clark) 

OK  

OK oder nach ca. 5 Sek. angezeigt  


Blättern auf **141 Abbrechen** **142 Löschen**  oder 

OK  oder Menü abbrechen 

15 Meine Nr.

Dieses Menü steht Ihnen auch während eines Gespräches zur Verfügung, damit Sie zu jeder Zeit auf Ihre Rufnummer zurückgreifen können. Rufnummer eintragen, siehe Menü „16 Meine Nr.“.

OK  

Anzeige beenden 

16 Meine Nr.?

Bei manchen SIM-Karten wird Ihre Rufnummer automatisch eingelesen. Wenn nicht, geben Sie diese manuell ein.

OK  

Ihre Rufnummer eingeben
(max. 20stellig)  (z.B.) 

OK  

17 Buch löschen

OK  

Blättern auf
171 Nein
172 Ja  oder 



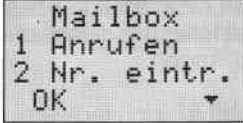
 **Warnung: „2 Ja“ löscht alle Einträge im Telefonbuch.**

OK 

oder
Menü abbrechen 

2 Mailbox

Mit diesem Menü erreichen Sie schnell und einfach die Sprachmailbox Ihres Netzbetreibers.

MENÜ 2   

Blättern nach
21 Anrufen
22 Nr. eintr(agen)  oder 

21 Anrufen

Diese Funktion ist verfügbar, wenn Sie mit Menü „22 Nr. eintr(agen)“ die Rufnummer Ihrer Sprachmailbox eingegeben haben.


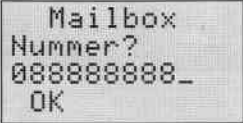
OK  (z.B.) 

Das Telefon wählt.

Weitere Bedienung Ihrer Sprachmailbox siehe Bedienungsanleitung Ihres Netzbetreibers oder Diensteanbieters.



22 Nr. eintragen

OK  

Ihre vollständige Sprachmailbox-Nr. eingeben (keine Kurzwahlnummer)  (z.B.) 

OK  

3 Anrufe

Durch den Anrufspeicher erhalten Sie die Information über die Anrufe, die von Ihnen nicht angenommen wurden, während das Telefon eingeschaltet war. Das blinkende Symbol  zeigt einen neu eingetroffenen Anruf an. Wenn der Hotkey sich in der Grundeinstellung befindet (siehe Menü „02 Hotkey“) und keine ungelesenen Kurzmittenlungen gespeichert sind, können Sie mit Taste  (ANRUF) den Anrufspeicher abfragen.

MENU 3



(z.B.)*

Wird angezeigt, wenn Anrufe gespeichert sind, deren Rufnummer nicht übertragen werden konnte.

```
Anrufe
ohne Nr.: 12
mit Nr.: 3
OK
```

OK

oder nach ca. 3 Sek
angezeigt



(z.B.)

Wird direkt angezeigt, wenn nur Anrufe gespeichert sind, deren Rufnummer übertragen werden konnte.

```
1 +448092421
2 +497315051
3 +338279392
OK
```






Weitere Informationen finden Sie in 1. EINFÜHRUNG, Anrufspeicher.

* 1. Zeile: Zähler für Anrufe ohne Rufnummer, zählt von 0 bis 99, wird nach jeder Abfrage auf „0“ zurückgesetzt
2. Zeile: Zähler für Anrufe mit Rufnummer, max. 10 Einträge

4 Kurzmittenlungen (SMS)

Mit Ihrem Telefon können Sie Kurzmittenlungen empfangen und senden. Die Kurzmittenlungen werden auf der SIM-Karte gespeichert (außer Mittenlungen, die mit Menü „422 Formatiert“ geschrieben wurden). Die Anzahl der Speicherplätze für Kurzmittenlungen ist von der verwendeten Karte abhängig. Sollte dieser Dienst nicht wie hier beschrieben zur Verfügung stehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Vor dem Senden einer Kurzmittenlung müssen Sie die Rufnummer ihres Service-Centers (wird Ihnen von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter mitgeteilt, wenn Sie diesen Dienst abonniert haben) mit Hilfe von Menü „431 SC-Nummer“ eingeben.

Wenn der Anruftton für Kurzmittenlungen ertönt und das Symbol  blinkt, ist eine Kurzmittenlung für Sie eingetroffen. Wenn sich die Taste  (Hotkey) in der Grundeinstellung befindet, ist sie mit „LESEN“ gekennzeichnet. Das Symbol  erscheint dauernd, wenn alle Mittenlungen gelesen sind. Wenn in Betriebsbereitschaft die Meldung „Speicher für Kurzmittenlungen voll“ erscheint, löschen Sie gelesene Mittenlungen, damit genügend Speicherplatz für neue Mittenlungen vorhanden ist. Das Symbol  verschwindet, wenn keine Kurzmittenlungen gespeichert sind. Wenn eine angezeigte Mittenlung eine Telefonnummer enthält, die in Anführungszeichen eingeschlossen ist (z.B. "0777777"), können Sie diese Nummer anrufen (Taste  drücken) oder die Nummer in das Telefonbuch übernehmen.

MENÜ 4



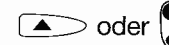
(z.B.)

Blättern auf

41 Lesen

42 Verfassen

43 Einstell(un)g



```
1 Lesen
2 Verfassen
3 Einstella.
OK
```

41 Lesen (erscheint nur, wenn eine Mittenlung existiert)

Der Status jeder Mittenlung wird angezeigt. Ein Status erscheint nur, wenn mindestens eine Mittenlung mit diesem Status vorliegt.

OK



(z.B.)

Blättern auf

411 Unge(lesen)

412 Unge(sendet)

413 Gelesen

414 Gesend(et)



```
1 Unael. : 2
2 Unses. : 1
3 Gelesen: 4
OK
```

OK



(z.B.)

Wird angezeigt, wenn „411 Ungelesen“ oder „413 Gelesen“ gewählt wurde. Die älteste Mittenlung erscheint zuerst. („01“ = Mittenlung 1)

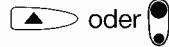
```
01 05-JUL-96
10:56 Bitte
blättern
OPTION
```

Hinweis: Wenn ein Anrufer den Antwortpfad bei seiner Mittenlung aktiviert hat (siehe auch Menü „432 Antwort“), erhalten Sie die Anzeige „Bitte antworten“ anstelle von „Bitte blättern“. Das Versenden der Antwort ist für Sie kostenlos.

oder
Wird angezeigt, wenn „412 Ungesendet“
oder „414 Gesendet“ gewählt wurde.
Die älteste Mitteilung erscheint zuerst.
(„02“ = Mitteilung 2)

```
02
  Bitte
  blättern
  OPTION
```

In der Mitteilung blättern



(z.B.)

```
Rufe mich
bitte an
"+497315050"
OPTION
```

(z.B.)

```
Von:
07311234567
OPTION
```

A. Anrufen



Wird angezeigt, wenn die
Mitteilung keine Rufnummer
in Anführungszeichen enthält.

```
<Netzname>
Wahl
07311234567
```

Das Telefon wählt.

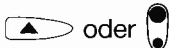
oder
Wird angezeigt, wenn die Mitteilung
eine Rufnummer in Anführungszeichen
enthält und wenn „411 Ungelesen“
oder „413 Gelesen“ gewählt wurde.

```
Nr. wählen?
1 Anf-Zeich.
2 Absender
OK
```

Wird angezeigt, wenn die Mitteilung
eine Rufnummer in Anführungszeichen
enthält und wenn „412 Ungesendet“
oder „414 Gesendet“ gewählt wurde.

```
Nr. wählen?
1 Anf-Zeich.
2 Empfänger
OK
```

Blättern auf



1 Anf(ührungs)zeich(en)

wenn die Rufnummer in Anführungszeichen gewählt
werden soll

2 Absender/Empfänger

wenn die Rufnummer des Absenders oder Empfängers
gewählt werden soll

OK



Das Telefon wählt.

oder

B. Telefonbuch aufrufen



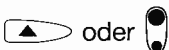
Weitere Bedienung siehe „6 Eintragen Buch“, Seite 31.

oder

C. Wähle OPTION



Blättern auf



```
1 Nächste
2 Löschen
3 Antworten
OK
```

(wenn „411 Ungelesen“ oder „413 Gelesen“ gewählt wurde)

1 Nächste

2 Löschen

3 Antworten

4 Ändern

5 Weiterleit(en)

6 Eintr(agen) Buch

oder

(wenn „412 Ungesendet“ oder „414 Gesendet“ gewählt wurde)

1 Nächste

2 Löschen

4 Ändern

5 Senden

6 Eintr(agen) Buch

Hinweis: „1 Nächste“ erscheint nicht, wenn nur **eine** Mitteilung gespeichert ist.

1 Nächste

OK



Die nächste Mitteilung wird angezeigt.

2 Löschen (angezeigte Mitteilung)

Löschen Sie gelesene Mitteilungen, damit genügend Speicherplatz für neue Mitteilungen
vorhanden ist.

OK



```
Löschen?
JA NEIN
```

Lösche Mitteilung



oder

Lösche Mitteilung nicht



3 Antworten

Benutzen Sie dieses Menü, um erhaltene Mitteilungen zu beantworten.

OK



```
Antwort:
OPTION
```

Hinweis: Wenn der Mitteilungsspeicher voll ist,
löschen Sie zuerst alte Mitteilungen.

Antwort eingeben



(z.B.)

```
Ich komme am
Freitag
Tom
OPTION
```

Weitere Bedienung siehe Menü „421 Neue“.

Wähle OPTION



1 Senden
3 Abbrechen
4 Ändern
OK

Blättern auf



- 1 Senden** (um eine Antwort zu senden)
- 2 Abbrechen** (um die Antwort abzubrechen)
- 3 Ändern** (um eine Antwort zu ändern)

Wenn „1 Senden“ gewählt ist:

Wird angezeigt, wenn der Antwortpfad vom Absender nicht eingestellt ist.

Eigene SC-
Nummer
verwenden?
JA NEIN

Rufnummer des eigenen Service-Centers oder Rufnummer eines anderen Service-Centers und Rufnummer eingeben



OK



Wenn „Ja“ wählt ist:

Senden...

Mitteilung gesendet

Hinweis: Wenn eine Mitteilung nicht gesendet wurde, kann dies folgende Gründe haben:

- fehlende Service-Center Adresse (Menü 431)
- falsche Formateinstellung (Menü 433)
- fehlendes Roaming-Abkommen mit dem Netz des angerufenen Teilnehmers
- andere Gründe, die vom Netz abhängen.

Mitteilung speichern oder Mitteilung nicht speichern



Speichern?

JA NEIN

4 Ändern

OK



(z.B.)

Bitte rufe
mich an
"+497315050"
OPTION

Mitteilung ändern



(z.B.)

Bitte rufe
mich an
"+497315058"
OPTION

Weitere Bedienung siehe Menü „421 Neue“.

5 Weiterleiten

Mit diesem Menü können Sie eine erhaltene Mitteilung zu einem weiteren Teilnehmer senden.

OK



(z.B.)

An:
+49731505023
OK ABBRUCH

OK



6 Eintragen Buch

Mit diesem Menü können Sie eine Rufnummer abspeichern, die in einer Mitteilung enthalten ist. Das kann die Rufnummer des Absenders oder Empfängers sein, oder auch eine Rufnummer, die in Anführungszeichen eingeschlossen ist, z.B. "+4917122573".

OK



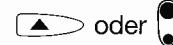
Wird angezeigt, wenn die Mitteilung eine Rufnummer in Anführungszeichen enthält und wenn „411 Ungelesen“ oder „413 Gelesen“ gewählt wurde.

Nr. speichern
1 Anf-Zeich.
2 Absender
OK

Wird angezeigt, wenn die Mitteilung eine Rufnummer in Anführungszeichen enthält und wenn „412 Ungesendet“ oder „414 Gesendet“ gewählt wurde.

Nr. Speichern
1 Anf-Zeich.
2 Empfänger
OK

Blättern auf



1 An(führungs)zeich(en)

wenn die Rufnummer in Anführungszeichen gewählt werden soll

2 Absender/Empfänger

wenn die Rufnummer des Absenders oder Empfängers gewählt werden soll

OK



(z.B.)

Wird direkt angezeigt, wenn keine Rufnummer in Anführungszeichen enthalten ist

Name?
+4917122572
OK

Weitere Bedienung siehe Menü „12 Eintragen“ (Telefonbuch).

42 Verfassen

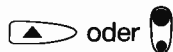
OK



```
1 Neue
2 Formatiert
3 Fortsetzen
OK
```

Blättern auf
421 Neue

422 Formatiert
423 Fortsetzen



Hinweis: „3 Fortsetzen“ wird nur angezeigt, wenn ein Schreibvorgang nicht beendet werden konnte (z.B. wegen eines Anrufs), oder wenn eine neue Mitteilung nicht gespeichert werden konnte (weil der Speicher für Mitteilungen voll ist).

421 Neue

OK



```
-
OPTION
```

Mitteilung eingeben
(max. 160 Zeichen)



(z.B.)

```
Bitte rufe mich an Tom_
OPTION
```

Nächste Zeile



Löschen



Zeichenweise blättern

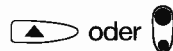


Wähle OPTION



```
1 Senden
2 Speichern
3 Abbrechen
OK
```

Blättern auf
1 Senden
2 Speichern
3 Abbrechen
4 Ändern



1 Senden

OK



```
An:
+4717499932
OK ABRUCH
```

Es wird die Rufnummer vorgeschlagen, die bei Menü „435 Empfänger“ eingetragen wurde.

Wenn notwendig,
Rufnummer ändern



oder
Telefonbuch aufrufen



(z.B.)

```
02ADAMS
23ASIMOU
16CLARK
OK
```

Name auswählen
zu dem die Mitteilung
gesendet werden soll



(z.B. Clark)

```
16CLARK
45COLLINS
29COOPER
OK
```

OK



OK



```
An:
+4917712345
OK CANCEL
```

```
Senden...
```

Hinweis: Wenn eine Mitteilung nicht gesendet wurde, kann dies folgende Gründe haben:

- fehlende Service-Center Adresse (Menü 431)
- falsche Formateinstellung (Menü 433)
- fehlendes Roaming-Abkommen mit dem Netz des angerufenen Teilnehmers
- andere Gründe, die vom Netz abhängen.

```
Mitteilung
gesendet
```

```
Speichern?
JA NEIN
```

Mitteilung speichern
oder



Mitteilung nicht speichern



Hinweis: Wenn der Speicher für Mitteilungen voll ist, löschen Sie zuerst alte Mitteilungen. Anschließend rufen Sie OPTION „423 Fortsetzen“ auf, um die neue Mitteilung zu speichern.

2 Speichern

OK 

Mitteilung
gespeichert

Mitteilung senden 

oder
Mitteilung nicht senden 

Senden?
JA NEIN

3 Abbrechen

OK 

Die Mitteilung wird nicht gespeichert.
Vorhergehende Menüebene wird
angezeigt.

1 Neue
2 Formatiert
OK

4 Ändern

OK 

Mitteilung ändern   

(z.B.) Bitte rufe
mich an
"+497315050_
OPTION

Weitere Bedienung siehe Menü „421 Neue“.

(z.B.) Bitte rufe
mich an
"+497315050_
OPTION

422 Formatiert

OK 

Blättern auf  oder 

4221 Rückruf (um einen Rückruf bitten)
4222 Treffen (um ein Treffen zu vereinbaren)
4223 Abwesend (über Abwesenheit informieren)
4224 Abholen (um jemanden um eine Abholung bitten)

1 Rückruf
2 Treffen
3 Abwesend
OK

OK  (z.B. „4222 Treffen“)

Blättern 

Mitteilung eingeben 


Nächstes Bild anzeigen 

Weitere Informationen finden Sie in 6. ANHANG, Formatierte Mitteilungen.

Wenn Mitteilung eingegeben
ist, wähle OPTION 

Weitere Bedienung siehe Menü „421 Neue“.
**Hinweis: Formatierte Mitteilungen können
nicht gespeichert werden.**

Treffen
OPTION

1 Senden
3 Abbrechen
4 Ändern
OK

423 Fortsetzen

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein Schreibvorgang nicht beendet werden konnte (z.B. wegen eines Anrufs), oder wenn eine neue Mitteilung nicht gespeichert werden konnte (weil der Speicher für Mitteilungen voll ist).

OK 

Eingabe fortsetzen   

Wähle OPTION 

Weitere Bedienung siehe Menü „421 Neue“.

1 Senden
3 Abbrechen
4 Ändern
OK

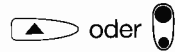
43 Einstellung

Die Einstellungen gelten für alle Mitteilungen.

OK 

1 SC-Nummer
2 Antwort
3 Format
OK

Blättern auf



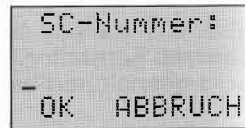
- 431 SC-Nummer** (Rufnummer Ihres Service-Centers)
- 432 Antwort**
- 433 Format**
- 434 Gültigkeit**
- 435 Empfänger**

431 SC-Nummer (Rufnummer Ihres Service-Centers)

Geben Sie die Rufnummer Ihres Service-Centers für Kurzmitteilungen (SMS) ein. Diese Rufnummer erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter, wenn Sie diesen Dienst abonniert haben. Die Rufnummer kann auch schon auf Ihrer SIM-Karte gespeichert sein.

Ohne eingetragene Rufnummer können Sie keine Mitteilung senden.

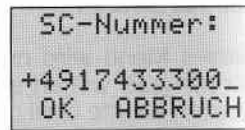
OK



Wenn notwendig,
Rufnummer des Service-
Centers eintragen



(z.B.)



OK



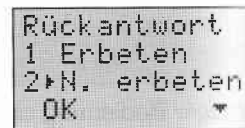
432 Antwort

Wählen Sie die Einstellung „1 Erbeten“, wenn Sie eine wichtige Antwort auf Ihre Mitteilung erwarten. Die Kosten für das Zurücksenden der Antwort tragen Sie.

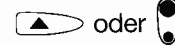
OK



(z.B.)



Blättern auf
4321 Erbeten
4322 N(icht) erbeten



OK



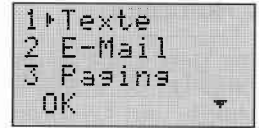
433 Format

Stellen Sie das Datenformat der Mitteilung ein. Wählen Sie „1 Text“, um Mitteilungen an andere Mobilfunkteilnehmer zu senden. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter, welche andere Formate in Ihrem Netz möglich sind. Bei einer anderen Einstellung als „1 Text“ verwandelt das Netz Ihre Mitteilung in das gewählte Datenformat und überträgt sie in das entsprechende Netz.

OK



(z.B.)



Blättern auf
4331 Texte
4332 E-Mail
4333 Paging
4334 Fax
4335 Sprache
4336 ERMES
4337 X.400



OK



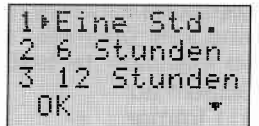
434 Gültigkeit

Wenn ein gerufener Teilnehmer nicht erreichbar ist, wird die Mitteilung im Netz gespeichert. Das Netz versucht die Mitteilung zu senden. Stellen Sie den maximalen Zeitraum für diese Sendeveruche ein.

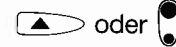
OK



(z.B.)



Blättern auf
4341 Eine Stunde
4342 6 Stunden
4343 12 Stunden
4344 Ein Tag
4345 Eine Woche
4346 Maximum (max. 63 Wochen, hängt vom Netz ab)



OK



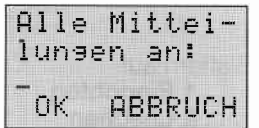
435 Empfänger

Die Rufnummer, die Sie hier eintragen, wird Ihnen jedesmal angeboten, wenn Sie eine Mitteilung senden wollen. Geben Sie deshalb die Rufnummer ein, an die Sie die meisten Mitteilungen senden wollen.

OK



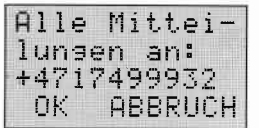
(z.B.)



Rufnummer eingeben



(z.B.)



OK



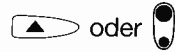
5 Rufoption

Die Netzbetreiber und Diensteanbieter bieten verschiedene Leistungsmerkmale an. Unter Umständen müssen Sie, um die Optionen „Rufumleitung, Rufsperrung, CLIP/CLIR, Makeln und Anklopfen“ nutzen zu können, erst die entsprechenden Dienste bei Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter anmelden (evtl. Gebühr). Dort erhalten Sie auch weitere Informationen, z.B. ein notwendiges Paßwort für die Rufsperrung. Siehe auch 6. ANHANG, Zusatzdienste der Netzbetreiber.

MENÜ 5



Blättern auf
51 Rufumleitung
52 Nr. senden
53 Anklopfen
54 Rufsperrung
55 MFV-Wahl
56 Vorzug (nur TP 1870 DTFX)



```
1 Rufumlta.
2 Nr. senden
3 Anklopfen
OK
```

51 Rufumleitung

OK



Blättern auf
511 Immer
512 (Wenn) Besetzt
513 Keine Antw(ort)
514 Tel(efon) aus(geschaltet)
515 Alle lösch(en)

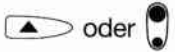


```
1 Immer
2 Besetzt
3 Tel. aus
OK
```

OK



Blättern auf
 ... **1 Sprache**
 ... **2 Fax**
 ... **3 Daten**
 ... **4 Alle Dienste** (Sprache, Fax, Daten werden zur gleichen Rufnummer umgeleitet)

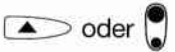


```
1 Sprache
2 Fax
3 Daten
OK
```

OK



Blättern auf
 **1 Einrichten**
 **2 Löschen**
 **3 Status**



```
1 Einrichten
2 Löschen
3 Status
OK
```

OK



Wird angezeigt,
 wenn eine Rufumleitung
 eingerichtet werden soll.

```
Nummer?
-
```

Rufnummer eingeben,
 zu der die Anrufe umge-
 leitet werden sollen



(z.B.)

```
Nummer?
0123456789_
OK
```

oder

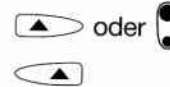
Telefonbuch aufrufen
 und
 zum Namen blättern,
 zu dem die Anrufe
 umgeleitet werden sollen



(z.B.)

```
02ADAMS
23ASIMOV
16CLARK
OK
```

Obersten Namen bestätigen



```
ADAMS
P1.02
011111111
OK
```

OK



Die Rufumleitung wird eingerichtet.

Hinweis: Der Status einer eingerichteten Rufumleitung wird Ihnen jedesmal angezeigt, wenn Sie einen Ruf absetzen (gültig für alle Dienste: Sprache, Fax oder Daten). Wenn die Rufumleitung „511 Immer“ eingerichtet ist, erscheint die Anzeige "Umleiten" bei Betriebsbereitschaft.

Beispiele:

Rufumleitung für alle Dienste, wenn das Telefon ausgeschaltet ist:



Lösche Rufumleitung für alle Dienste, wenn das Telefon ausgeschaltet ist:



Zeige den Status der Rufumleitung für alle Dienste, wenn das Telefon ausgeschaltet ist:



Lösche alle Rufumleitungen:



52 Nummer senden

Der Dienst „CLIR“ (Calling Line Identification Restriction) erlaubt Ihnen bei einem Ruf Ihre Rufnummer zu senden oder Ihre Rufnummer nicht zu senden. In Abhängigkeit des abonnierten Dienstes stellen Sie die gewünschte Funktion ein.

OK



```
Bitte
warten
```

In Abhängigkeit der Telefoneinstellung und des abonnierten Dienstes erhalten Sie eine der vier Meldungen angezeigt:

A. Der Dienst ist nicht abonniert (keine Beschränkung):

```
Ihre Nummer
wird immer
gesendet
```

B. Der Dienst ist abonniert (Beschränkung):

```
Ihre Nummer
wird niemals
gesendet
```

C. Der Dienst ist abonniert

(mit zeitlicher Begrenzung, Grundeinstellung = erlaubt):

```
Nr. senden
1 Abfrage
2 Immer
OK
```

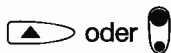
D. Der Dienst ist abonniert

(mit zeitlicher Begrenzung, Grundeinstellung = eingeschränkt):

```
Nr. senden
1 Abfrage
2 Niemals
OK
```

Im Fall von C. oder D.:

Blättern



OK



Hinweis: Die Einstellung „1 Abfrage“ wird beim Aus- und Wiedereinschalten zurückgesetzt auf „2 Immer“ (bei C.) oder „2 Niemals“ (bei D.).

Weitere Informationen finden Sie in den Punkten „Nummer senden“ und „Rufnummer empfangen“ im Kapitel 1. EINFÜHRUNG.

53 Anklopfen

Hier schalten Sie die Funktion „Anklopfen“ ein oder aus.

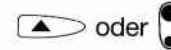
OK



```
Anklopfen
1 Ein
2 Aus
OK
```

Blättern auf

531 Ein
532 Aus



OK



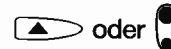
54 Rufsperr

OK



Blättern auf

541 Status
542 Ankommend
543 Abgehend
544 Alle lösch(en)
545 Paßwort



Status abfragen
Ankommende Rufe sperren
Abgehende Rufe sperren
Alle Rufsperrn löschen
Paßwort ändern

```
1 Status
2 Ankommend
3 Abgehend
OK
```

541 Status

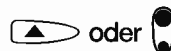
OK



Blättern auf

5411 Ankommend
5412 Ank. Fremd.

5413 Abgehend
5414 Abg. Inter.
5415 Abg.n.Heim



Status der Sperre für ankommende Rufe
Status der Sperre für ankommende Rufe, wenn nicht im Heimatnetz eingebucht
Status der Sperre für abgehende Rufe
Status der Sperre für abgehende internationale Rufe
Status der Sperre für abgehende internationale Rufe, außer in das Heimatnetz

```
Status von?
1 Ankommend
2 Ank.Fremd.
OK
```

OK



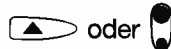
542 Ankommend

OK



Blättern auf

5421 Alle
5422 Internat.



Alle ankommenden Rufe sperren
Ankommende Rufe sperren, wenn nicht im Heimatnetz eingebucht

```
1 Alle
2 Internat.
OK
```

OK



Paßwort
-

Paßwort eingeben
(4stellig)



Paßwort
****_
OK

OK



543 Abgehend

OK



1 Alle
2 Internat.
3 Außer Heim
OK

Blättern auf



5431 Alle
5432 Internat.
5433 Außer Heim

Alle abgehende Rufe sperren
Alle abgehende internationale Rufe sperren
Alle abgehende internationale Rufe sperren, außer die Rufe in das Heimatnetz

OK



Paßwort
-

Paßwort eingeben
(4stellig)



Paßwort
****_
OK

OK



544 Alle löschen

OK



Paßwort
-

Paßwort eingeben
(4stellig)



Paßwort
****_
OK

OK



Rufsperr
gelöscht

545 Paßwort

Mit diesem Menü können Sie das Paßwort für die Rufsperr ändern.

OK



Paßwort
-

Paßwort eingeben
(4stellig)



Paßwort
****_
OK

OK



Neues Paßwort eingeben, um
das alte Paßwort zu ändern
(4stellig)



Neues
Paßwort
****_
OK

OK



Paßwort wiederholen
(um das alte zu ändern)



Paßwort
wiederholen
****_
OK

OK



55 MFV-Wahl

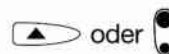
Sie können während einer Gesprächsverbindung MFV-Töne (MFV = Mehr-Frequenz-Verfahren) senden, um auf besondere Dienste, z.B. eine Mailbox, zuzugreifen oder um einen Anrufbeantworter zu steuern.
Bei Einstellung „Ein“ erscheint später das Symbol im Display.

OK



MFV-Wahl
1 Ein
2 Aus
OK

Blättern auf
551 Ein
552 Aus



OK



Hinweis: Wenn Sie während eines Gesprächs auf die Taste 1, 2 ... 0, * oder # drücken, hören Sie den MFV-Ton.

56 Vorzug (nur TP 1870 DTFX)

In normalem Betrieb hat die Einstellung in diesem Menü keinen Einfluß auf ankommende Daten- oder Faxrufe. Im Fall einer fehlenden Daten- oder Faxkennung (hervorgerufen z.B. durch Formatierungsfehler im Netzwerk) ermöglicht die entsprechende Einstellung trotzdem einen Telefon-/ Fax- oder Datenempfang.

OK



Scroll to
561 Sprache
562 Daten
563 Fax



```
1 Sprache
2 Daten
3 Fax
OK
```

OK



7 Zähler (TP 1850)

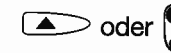
Während eines Gesprächs kann Ihnen das Telefon einen Zähler anzeigen (Einstellung „711 Ein“)

MENÜ 7



```
1 Anzeigen
2 LetzterRuf
3 Alle Rufe
OK
```

Blättern auf
71 Anzeigen
72 Letzter Ruf
73 Alle Rufe
74 Summe auf „0“



71 Anzeigen

OK



Blättern auf
711 Ein
712 Aus



```
1 Ein
2 Aus
OK
```

OK



72 Letzter Ruf

OK



OK



```
Letztes
Gespräch:
00h 01m 30s
OK
```

73 Alle Rufe

OK



OK



```
Summe der
Gespräche:
01h 13m 28s
OK
```

74 Summe auf „0“

OK



Blättern auf
741 Ja
742 Nein



```
Summe auf 0?
1 Ja
2 Nein
OK
```

OK



7 Zähler (TP 1870 DTFX)

Während eines Gespräches kann Ihnen das Telefon einen von der SIM-Karte abhängigen Zähler anzeigen (Einstellung „711 Ein“):

- Anzeige der Gesprächszeit, wenn die SIM-Karte keinen Gebührenzähler enthält.
- Anzeige der Gesprächsgebühr und Gesprächszeit, wenn die SIM-Karte einen Gebührenzähler enthält und die Gebühr/Einheit gespeichert ist.
- Anzeige der Gesprächseinheiten und Gesprächszeit, wenn die SIM-Karte einen Gebührenzähler enthält und die Gebühr/Einheit nicht gespeichert ist (zum Speichern von Gebühren/Einheit siehe Menü „96 Gebühren“).

MENÜ 7



7
RS

```
1 Anzeigen
2 LetzterRuf
3 Alle Rufe
OK
```

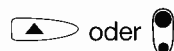
Blättern auf

71 Anzeigen

72 Letzter Ruf

73 Alle Rufe

75 Zurücksetz(en)



71 Anzeigen

Sie wählen die während eines Gespräches gewünschte Anzeige (Gesprächszeit, Gesprächsgebühr oder Gesprächseinheiten).

OK



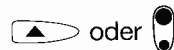
```
1 Ein
2 Aus
3 Auswahl
OK
```

Blättern auf

711 Ein

712 Aus

713 Auswahl



OK



Wenn „3 Auswahl“ gewählt:

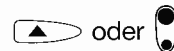
```
1 Zeit
2 Gebühren
3 Einheiten
OK
```

Blättern auf

7131 Zeit

7132 Gebühren

7133 Einheiten



OK



Abhängig von der Einstellung ist die Anzeige z. B.:

```
<Netzname>
          Verb.
Timer   01:45
MENÜ    DATUM
```

oder

```
<Netzname>
          Verb.
DM      1.50
MENÜ    DATUM
```

oder

```
<Netzname>
          Verb.
Einhtn  3
MENÜ    DATUM
```

72 Letzter Ruf

OK



Abhängig von der SIM-Karte und der Einstellung erhalten Sie folgende Anzeige:

- wenn die SIM-Karte einen Gebührenzähler mit Eintrag im Menü „96 Gebühren“ hat (1 Million wird abgekürzt mit 1.00 Mio.)

(z.B.)

```
Letzter Ruf:
DM      1.50
00h 01m 48s
OK
```

- wenn die SIM-Karte einen Gebührenzähler ohne Eintrag im Menü „96 Gebühren“ hat

(z.B.)

```
Letzter Ruf:
Einhtn  3
00h 01m 48s
OK
```

- wenn die SIM-Karte keinen Gebührenzähler hat oder wenn das Netz diese Funktion nicht unterstützt

(z.B.)

```
Letzter Ruf:
00h 01m 48s
OK
```

OK



```
1 Anzeigen
2 LetzterRuf
3 Alle Rufe
OK
```

73 Alle Rufe

OK



Abhängig von der SIM-Karte und der Einstellung erhalten Sie folgende Anzeige:

- wenn die SIM-Karte einen Gebührenzähler mit Eintrag im Menü „96 Gebühren“ hat (1 Million wird abgekürzt mit 1.00 Mio.)

(z.B.)


```
Alle Rufe:
DM      165.00
10h 53m 24s
OK
```

- wenn die SIM-Karte einen Gebührenzähler ohne Eintrag im Menü „96 Gebühren“ hat

(z.B.)
Alle Rufe:
Einhtn 330
10h 53m 24s
OK

- wenn die SIM-Karte keinen Gebührenzähler hat oder wenn das Netz diese Funktion nicht unterstützt

(z.B.)
Alle Rufe:
10h 53m 24s
OK

OK 

1 Anzeigen
2 LetzterRuf
3 Alle Rufe
OK

75 Zurücksetzen

Die Menüs „752 Alles“ und „753 Einheiten/Gebühren“ können gegen unerlaubte Benutzung geschützt sein. Weitere Informationen finden Sie in 1. EINFÜHRUNG, Informationen zur SIM-Karte.

OK 

Zurücksetzen
1 Zeit
2 Alles
OK

Blättern auf  oder 



751 Zeit
752 Alles
753 Einh(eiten)/Gebüh(ren)

OK 

8 Netzwahl

MENÜ 8  **8** 

Blättern auf
81 Automat(isch)
82 Manuell
83 Liste änd(ern)

 oder 

1 Autom. 
2 Manuell
3 Liste änd. 
OK

81 Automatisch

Das Telefon versucht, sich in das Heimatnetz einzubuchen. Ist dies nicht möglich, sucht es ein anderes Netz mit ausreichender Empfangsqualität. Die Priorität für das Einbuchen in ein Netz legen Sie mit Menü „83 Liste ändern“ fest.

OK 

82 Manuell


Nach Bestätigen des Menüs erstellt das Telefon eine Liste von Netzen mit ausreichender Empfangsqualität. Wählen Sie ein Netz aus, in das sich Ihr Telefon einbuchen soll.

OK 

82

82

Blättern  oder 

OK 
(z.B. 02 Netzname)



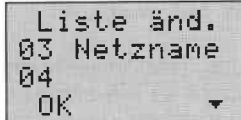
Netzwahl
02 Netzname
03 Netzname
OK

Das Telefon versucht in das gewählte Netz einzubuchen.



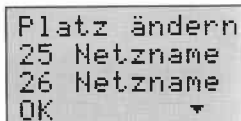
83 Liste ändern

Wenn Ihr Heimatnetz nicht erreichbar ist, versucht das Telefon in ein anderes Netz einzubuchen. Die Priorität für das Einbuchen legen Sie hier fest. Die Anzahl der Plätze ist abhängig von der SIM-Karte.

OK  

Blättern auf Netz, das geändert werden soll  oder  (z.B. 03 Netzname) 

OK  
Eine DCS-Netzliste wird angezeigt.

Blättern auf Netz das auf Platz 03 gespeichert werden soll  oder  (z.B. 25 Netzname) 

OK  

Wenn das gewünschte Netz nicht in der DCS-Netzliste aufgeführt ist, blättern Sie auf „00 CODES“, drücken OK, geben den Landescode und den Netzcode ein und bestätigen jeweils mit OK.

Den Landes- und Netzcode können Sie bei Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter erfragen.





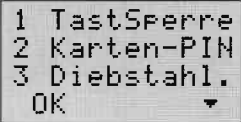
Netze aus der Netzliste löschen

Blättern Sie auf das Netz, das gelöscht werden soll und drücken Sie OK.

Blättern Sie auf „00 CODES“ und drücken Sie OK.

Löschen Sie mit Taste  die angezeigten Ziffern (Landescode) und drücken Sie OK.


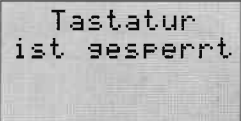
9 Sicherheit

MENÜ 9    oder  

Blättern auf
91 Tast(atu)rsperr
92 Karten-PIN
93 Diebstahl(schutz)
94 PIN 2
95 Menüsperre
96 Gebühren (nur TP 1870 DTFX)

91 Tastatursperre


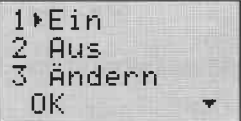
Die Tastatur können Sie gegen unbeabsichtigte Benutzung sperren.

OK  
Wird ca. 3 Sekunden angezeigt.

Der Hotkey erhält bei dieser Einstellung die Funktion einer Notruftaste mit der Bezeichnung „SOS“. Während eines Anrufs wird die Tastatur automatisch entsperrt.

Zum Entsperrn der Tastatur:  

92 Karten-PIN

OK  

Blättern auf
921 Ein
922 Aus
923 Ändern

921 Ein (Karten-PIN)

Nach dem Einschalten werden Sie nach der PIN gefragt.

OK 

922 Aus (Karten-PIN)

 In einigen SIM-Karten können Sie die PIN-Prüfung abschalten. **Beachten Sie, daß Ihre SIM-Karte bei Verlust nicht gegen unerwünschte Benutzung gesichert ist.**

OK 

923 Ändern (Karten-PIN)

Um die Karten-PIN zu ändern, muß die PIN-Prüfung eingeschaltet sein (Menü 921).

OK		
Karten-PIN eingeben		(z.B. 4stellig)
OK		
Neue Karten-PIN eingeben		
OK		
Neue Karten-PIN wiederholen		
OK		

Hinweis: Um die PIN zu ändern, können Sie auch folgende Sequenz benutzen:

alte PIN neue PIN neue PIN

93 Diebstahlschutz

Neben der Karten-PIN-Prüfung läßt sich auch **Ihr Telefon gegen unerwünschte Benutzung mit einem Diebstahlschutz-Code schützen**. Wenn Sie „1 Ein“ eingestellt haben, wird bei allen anderen Karten nach dem Einschalten des Telefons der Diebstahlschutz-Code abgefragt. Bei der Karte, mit der der Code eingegeben wurde, erfolgt die Abfrage nicht. Ist Ihr Telefon auf diese Art geschützt, ist es ohne Kenntnis des Diebstahlschutz-Codes für einen Dieb wertlos. Falls Telefon und SIM-Karte gestohlen werden, lassen Sie die Karte umgehend sperren.

Sollten Sie Ihren Diebstahlschutz-Code vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Nach falscher Code-Eingabe wird das Telefon für 2 Sekunden für weitere Eingaben gesperrt. Diese Zeit verdoppelt sich mit jeder weiteren falschen Eingabe (ein Ausschalten des Telefons verkürzt diese Zeit nicht).

OK		
Blättern auf 931 Ein 932 Aus	oder	
931 Ein (Diebstahlschutz)		
OK		
Diebstahlschutz-Code eingeben (4 bis 8stellig)		(z.B. 4stellig)
OK		
Diebstahlschutz-Code wiederholen		
OK		

Bei Betriebsbereitschaft erscheint das Symbol im Display.


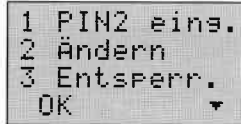
932 Aus (Diebstahlschutz)

Beachten Sie, daß Ihr **Telefon bei dieser Einstellung nicht vor unerwünschter Benutzung geschützt** ist.



OK		
Diebstahlschutz-Code eingeben		Anzeige, wenn Diebstahlschutz eingeschaltet war. (z.B. 4stellig)
OK		

94 PIN 2

Die Persönliche-Identifikations-Nummer 2 (PIN 2) schützt spezielle Anwendungen Ihrer SIM-Karte vor unbefugter Benutzung. Beim Telefon TP 1870 DTFX ist das Menü „96 Gebühren“ und das Löschen in den Menüs „752 Alles“ und „753 Einheiten/Gebühren“ geschützt, wenn die Karte die PIN 2 enthält. Beachten Sie auch 1. EINFÜHRUNG, Informationen zur SIM-Karte. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

OK  

Blättern auf **941 PIN 2 eing**(eben)
942 Ändern
943 Entsperr(en)

 oder 

OK 

941 PIN 2 eingeben

OK 

PIN 2 eingeben
(4 bis 8stellig)




OK 

OK 
oder automatisch nach
3 Sekunden in Betriebsbereitschaft

942 Ändern (PIN 2)


OK 

PIN 2 eingeben
4 bis 8stellig




OK 

Neue PIN 2 eingeben
(4 bis 8stellig)



OK 










Neue PIN 2 wiederholen
(4 bis 8stellig)



OK 

OK 
oder automatisch nach
3 Sekunden in Betriebsbereitschaft


Hinweis: Um die PIN 2 zu ändern, können Sie auch folgende Sequenz benutzen:

      alte PIN 2  neue PIN 2  neue PIN 2 

943 Entsperren (PIN 2)


OK 

PUK 2 eingeben
(8stellig)



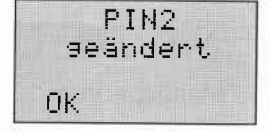
OK 

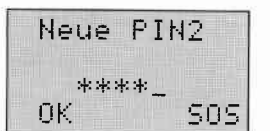
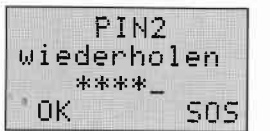
Neue PIN 2 eingeben
(4 bis 8stellig)



OK 
Neue PIN 2 wiederholen
(4 bis 8stellig)



OK



PIN2
entsperrt
OK

OK



oder automatisch nach
3 Sekunden in Betriebsbereitschaft

Hinweis: Zum Entsperren der PIN 2, können Sie auch folgende Sequenz benutzen:

* * 0 + 5 JKL 2 ABC * PUK 2 * neue PIN 2 * neue PIN 2 # a

95 Menüsperre

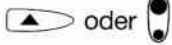
Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, werden die Menüs „95 Menüsperre“ und „0 Einstellungen“ bei Verwendung von anderen Karten nicht mehr angezeigt.

OK



Menüsperre
1 Ein
2 Aus
OK

Blättern auf
941 Ein
942 Aus



OK



96 Gebühren (nur TP 1870 DTFX)

Dieses Menü kann gegen unerlaubte Benutzung geschützt sein. Weitere Informationen finden Sie in 1. EINFÜHRUNG, Informationen zur SIM-Karte, und im Menü „94 PIN 2“.

OK



(z.B.)

Preis/Einh.
DM 0.50
OK ÄNDERN

Wird angezeigt, wenn Preis
und Währungseinheit auf
der SIM-Karte gespeichert sind.

Wird angezeigt, wenn Preis und
Währungseinheit auf der SIM-Karte
nicht gespeichert sind und wenn
die SIM-Karte schreibgeschützt ist
„PIN2 Eingabe erforderlich“.

Preis/Einh.
fehlt
PIN2 Eingabe
OK

Wird angezeigt, wenn die
Währungseinheit auf der SIM-Karte
speicherbar aber nicht voreingestellt ist.

Preis/Einh.
Währung?
OK

Wenn notwendig,
Währungseinheit eingeben
(max. 3 Zeichen)



(z.B.)

Preis/Einh.
Währung?
DM
OK

OK



Wenn notwendig,
Anzeige löschen



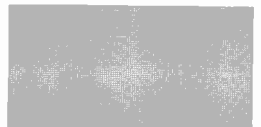
* eingeben
für einen Punkt (.).

Preis/Einh.
Wert? *=
-

Preis/Einheit eingeben



(z.B.)



OK



(z.B.)

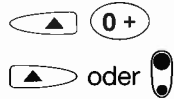
Preis/Einh.
DM 0.50
OK ÄNDERN

OK



0 Einstellungen

MENÜ 0



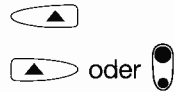
Blättern auf
01 Telefon
02 Hotkey
03 Fahrzeug

```
1 Telefon
2 Hotkey
3 Fahrzeug
OK
```

01 Telefon

Stellen Sie Ihr Telefon nach Ihren Wünschen ein.

MENÜ



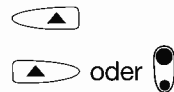
Blättern auf
011 Sprache
012 Anrufton
013 Töne
014 Hörer
015 Beleuchtung
016 Tastatur
017 Begrüßung
018 Wahlmodus
019 Grundeinst(ellung)
010 Datum

```
1 Sprache
2 Anrufton
3 Töne
OK
```

011 Sprache

Sie stellen die Sprache ein oder diese wird automatisch von der SIM-Karte gewählt (wenn die SIM-Karte diese Funktion unterstützt)

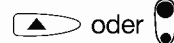
OK



Blättern auf
0111 Manuell
0112 Nach Karte

```
Sprache
1 Manuell
2 Nach Karte
OK
```

Wird „1 Manuell“ gewählt,
die Sprache auswählen



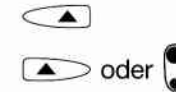
OK



012 Anrufton

Sie schalten den Anrufton ein oder aus (bei „Aus“ erfolgt die Signalisierung eines Anrufs weiterhin durch die rot blinkende LED und die Anzeige auf dem Display), stellen die Lautstärke des Anruftones ein und wählen die Art des Anruftones für ein Gespräch und für eine Kurzmitteilung (SMS).

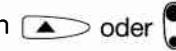
OK



Blättern auf
0121 Ein
0122 Aus
0123 Lautstärke
0124 Ton Anruf
0125 Ton Mitteilung
0126 Ton Daten

```
1 Ein
2 Aus
3 Lautstärke
OK
```

Lautstärke und Töne einstellen



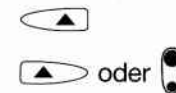
OK



013 Töne

Wählen Sie die Art des Tastentones und die Lautstärke für Tastenton, Signalton (wenn Teilnehmer oder Leitung besetzt, Anklopfen während eines Gesprächs) und Warnton (Batteriespannung falsch, Telefonbuch voll).

OK

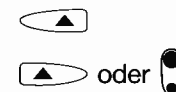


Blättern auf
0131 Tastenton
0132 Signalton
0133 Warnton

```
1 Tastenton
2 Signalton
3 Warnton
OK
```

0131 Tastenton

OK



Blättern auf
01311 Aus
01312 Klick
01313 Ton
01314 Lautstärke

```
1 Aus
2 Klick
3 Ton
OK
```

Lautstärke einstellen



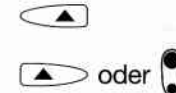
OK



```
Lautstärke
Tasten
■■■■■
OK
```

0132 Signalton

OK



Lautstärke einstellen

OK



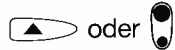
```
Lautstärke
Signal
■■■■■
OK
```

0133 Warnton

OK



Lautstärke einstellen



OK

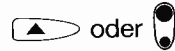


014 Hörer

OK



Lautstärke einstellen



OK



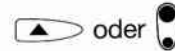
015 Beleuchtung

Schalten Sie die Hintergrundbeleuchtung ein oder aus.

OK



Blättern auf
0151 Ein
0152 Aus



OK



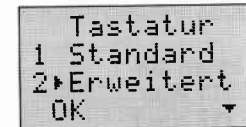
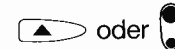
016 Tastatur

Sie wählen die Tastaturbelegung. Siehe auch 6. ANHANG, Tastaturbelegung.

OK



Blättern auf
0161 Standard
0162 Erweitert



OK

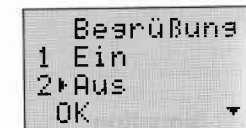
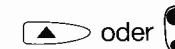


017 Begrüßung

OK



Blättern auf
0171 Ein
0172 Aus



Wenn „1 Ein“ gewählt ist,
Begrüßungstext eingeben
(wird nach den Einschalten
des Telefons angezeigt)



OK



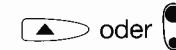
018 Wahlmodus

Sie legen fest, ob nach der manuellen Eingabe einer Telefonnummer automatisch nach ca. 5 Sekunden mit einer Wahl begonnen wird. Außerdem können Sie eine Wahl automatisch wiederholen lassen, wenn die Verbindung zu einem angerufenen Teilnehmer nicht aufgebaut werden konnte.

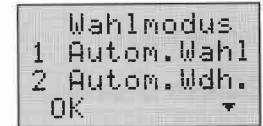
OK



Blättern auf



0181 Autom(atische) Wahl
0182 Autom(atische) Wiederholung



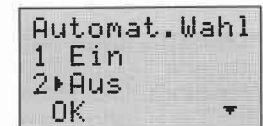
OK



Blättern auf



01811 Ein
01812 Aus



OK



0182 Automatische Wiederholung

Die Anzahl der Wiederholungen ist abhängig von dem Grund des Nichtzustandekommens einer Gesprächsverbindung. Wenn „Ein“ eingestellt ist, wird ein Ruf bei unvollständiger und falscher Rufnummer oder wenn das Netzwerk des gerufenen Teilnehmers nicht in Betrieb ist **einmal** wiederholt. In allen anderen Fällen wird ein Ruf bis zu **zehnmal** wiederholt. Die automatische Rufwiederholung können Sie abbrechen mit Taste

OK



Blättern auf
01821 Ein
01822 Aus



OK



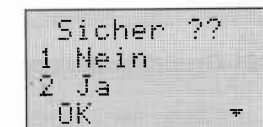
019 Grundeinstellung

Alle Einstellungen des Menüs „01 Telefon“ werden auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

OK



Blättern auf
0191 Nein
0192 Ja



OK



010 Datum

OK	
Tag einstellen	
Monat einstellen	
Jahr einstellen	
Stunden einstellen	
Minuten einstellen	
OK	

```
FREITAG
22-SEP-1995
10:45
OK
```

Hinweis: Ziffern können Sie auch mittels Tastatur eingeben.

Warnung: Das Entfernen des Akkus für wenige Minuten führt zum Verlust von Datum und Uhrzeit. In diesem Fall stellen Sie die Uhr wieder ein, wie zuvor beschrieben.

02 Hotkey

Sie stellen die Funktion der Taste (Hotkey) ein. Der Hotkey ist bei Betriebsbereitschaft aktiv, nicht im Menü. Wählen Sie eine der 5 Möglichkeiten aus. Um eine unbeabsichtigte Betätigung des Hotkey zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen die Tastatur mit Menü 91 zu sperren.

OK	
Blättern auf	oder
021 Grundeinstellung	
022 Nummer	
023 Menü	
024 Rufumleitung	
025 SOS (Notruf)	

```
1 Grundeinst
2 Nummer
3 Menü
OK
```

021 Grundeinstellung

Sie setzen den Hotkey auf die Werkseinstellung zurück (DATUM).

OK	
----	--

022 Nummer

Sie geben eine Rufnummer und die Bezeichnung für die Taste ein. Diese Bezeichnung erscheint bei Betriebsbereitschaft auf dem Display. Nach dem Drücken der Taste wird die Wahl automatisch ausgeführt.

OK		Nummer?
Anzeigen löschen, wenn notwendig		-
Rufnummer eingeben		(z.B.) Nummer? 0180_ OK
OK		Bezeichnung für Hotkey
Anzeigen löschen, wenn notwendig		- OK
Bezeichnung eingeben (max. 5 Zeichen)		(z.B.) Bezeichnung für Hotkey Adam_ OK
OK		

023 Menü

Geben Sie die Nummer eines Menüs und die Bezeichnung für die Taste ein. Diese Bezeichnung erscheint bei Betriebsbereitschaft auf dem Display. Nach dem Drücken der Taste wird die Menüfunktion automatisch ausgeführt.

OK		Menünummer einsetzen
Anzeigen löschen, wenn notwendig		- OK
Menünummer eingeben (z.B. 21, Mailbox anrufen)		(z.B.) Menünummer einsetzen 21_ OK
OK		Bezeichnung für Hotkey
Anzeigen löschen, wenn notwendig		- OK

Bezeichnung eingeben
(max. 6 Zeichen)



(z.B.)

Bezeichnung
für Hotkey
MAIL_
OK

OK



024 Rufumleitung

Geben Sie die Rufnummer für eine Rufumleitung und die Bezeichnung für die Taste ein. Diese Bezeichnung erscheint bei Betriebsbereitschaft auf dem Display. Nach dem Drücken der Taste wird die Rufumleitung automatisch eingerichtet.

OK



Rufumleitung
zu:
-

Anzeigen löschen,
wenn notwendig



Rufnummer eingeben



(z.B.)

Rufumleitung
zu:
06665_
OK

OK



Bezeichnung
für Hotkey
-

Anzeigen löschen,
wenn notwendig



Bezeichnung eingeben
(max. 6 Zeichen)



(z.B.)

Bezeichnung
für Hotkey
DIU_
OK

OK



025 SOS (Notruf)

Nach Auswahl dieser Einstellung hat die Taste die Funktion einer Notruftaste mit der Bezeichnung „SOS“.

OK



Hotkey ist
Notruf-Taste

Hinweis: Für einen Notruf drücken Sie die Taste (SOS) und bestätigen die dann erscheinende Meldung mit Taste (JA).
Es wird automatisch die internationale DCS-Notrufnummer 112 gewählt.

03 Fahrzeug

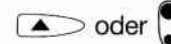
Sie stellen Ihr Telefon für den Betrieb im Fahrzeug (mit Kfz-Einbausatz) ein.

OK



1 Freispr.
2 Ein/Aus
3 Rufannahme
OK

Blättern auf
031 Freisprechen
032 Ein/Aus
033 Rufannahme



031 Freisprechen

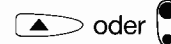
Sie schalten „Freisprechen“ ein oder aus und stellen die Lautstärke des Lautsprechers ein (Funktion in Verbindung mit Kfz-Einbausatz).

OK

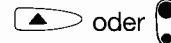


1 Ein
2 Aus
3 Lautstärke
OK

Blättern auf
0311 Ein
0312 Aus
0313 Lautstärke



Lautstärke einstellen



OK



032 Ein/Aus

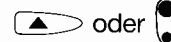
Sie legen fest, wie das Telefon beim Betrieb im Fahrzeug mit dem Kfz-Einbausatz ein-/ ausgeschaltet wird. Bei Einstellung „0322 Mit Zündung“ geben Sie mit „0323 AUS-Timer“ die Zeit in Stunden ein, nach der das Telefon ausschalten soll, wenn die Zündung ausgeschaltet wurde (Einstellung „1 Std“ = Werksauslieferung).
Hinweis: Bei Einstellung „0 Std“ wird das Telefon ca. 10 Sekunden nach Unterbrechen der Zündung ausgeschaltet.

OK



1 Ohne Zünd
2 Mit Zünd.
3 AUS-Timer
OK

Blättern auf
0321 Ohne Zündung
0322 Mit Zündung
0323 AUS-Timer







Wenn „3 AUS-Timer“ gewählt,
Zeit einstellen



OK



033 Rufannahme

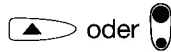
Sie legen fest, wie Sie bei Fahrzeugbetrieb einen Anruf entgegennehmen wollen: Mit Taste  oder mit jeder Taste (außer ,  und ) oder automatische Gesprächsannahme. Die Funktion „0332 Automatisch“ ist nur bei eingeschalteter Zündung wirksam.

OK

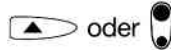


```
Rufannahme
1 Manuell
2 Automat.
OK
```

Blättern auf
0331 Manuell
0332 Automatisch



Wird „1 Manuell“ gewählt,
blättern auf
03311 Sendetaste
03312 Jede Taste



```
Rufannahme
1 Sendetaste
2 Jede Taste
OK
```

OK



3. HINWEISE ZUM AKKU

Akkutypen

Für den Betrieb des Telefons können Sie folgende Akkus verwenden:

- Hochleistungsakku 6,25V/ 550 mAh (NiMH)
- Ultra-Hochleistungsakku 6,25V/ 850 mAh (NiMH)

Temperaturbereich

Die Akkus sind zwischen -10° C und +55° C betriebsfähig. Sie dürfen nur im Temperaturbereich 0° C ... +40° C geladen werden.



Sicherheitshinweise

- Das Telefon darf nur mit Originalzubehörteilen (Akkumulatoren, Ladegeräten, Netzgeräten und dazugehörigen Zuleitungen) betrieben werden.
- Wechseln Sie einen defekten Akku sofort aus. Ein undichter Akku führt zur Beschädigung (durch Korrosion) des Telefons.
- Werfen Sie einen Akku niemals ins Feuer, wegen Explosionsgefahr.
- Schließen Sie einen Akku niemals kurz.
- Tiefentladungen schaden den Akkus. Laden Sie deshalb einen Akku nach einem vollständigen Entladen sofort wieder auf.
- Der Akku ist ein Verschleißteil. Tauschen Sie diesen gegen einen neuen Akku aus, wenn dessen Kapazität stark sinkt und die Betriebsdauer mit einer Akkuladung nicht ausreichend ist.
- Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihr Ladegerät oder der Akku ordnungsgemäß funktionieren, lassen Sie die Teile bitte bei Ihrem Fachhändler überprüfen. Beachten Sie die Garantiebedingungen.

Hinweis für den Umweltschutz



Die Akkus enthalten Schwermetalle. Werfen Sie deshalb einen verbrauchten Akku nicht in den Hausmüll. Bringen Sie diesen zu Ihrem Fachhändler oder zu einer entsprechenden Sammelstelle, um ihn der umweltschonenden Wiederverwertung zuzuführen.

Ladezustandsanzeige

Der Zustand des Akkus wird Ihnen immer angezeigt, wenn das Telefon eingeschaltet ist:




Das Batteriesymbol zeigt den Zustand der Batterie an. Je mehr Balken angezeigt werden, desto voller ist der Akku.

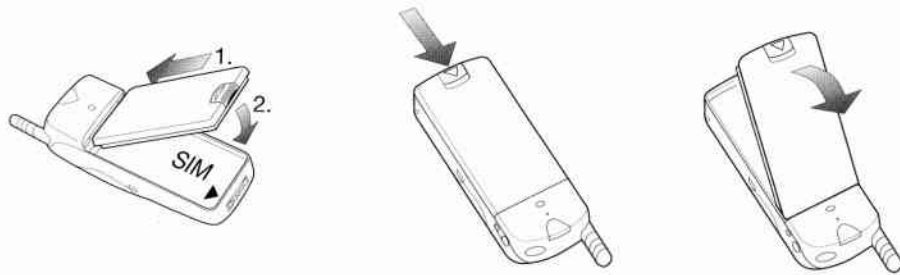
Wenn der Akku leer wird, erinnert Sie Ihr Telefon mit einem Warnton und die Anzeige „Bitte Akku laden“ erscheint. Sie können noch einige Minuten ein Gespräch führen, bis sich das Telefon abschaltet.

Laden Sie bitte den Akku sofort auf, wenn sich das Telefon nach dem Einschalten sofort ausschaltet oder wenn das Telefon nicht einschalten läßt.

Ladeanzeige

Während der Schnellladung blinkt das Symbol  und „Akku wird geladen“ wird auf dem Display angezeigt (auch wenn das Telefon ausgeschaltet ist). Das Laden wird elektronisch überwacht. Ist der Akku voll, wird auf Erhaltungsladen umgeschaltet und „Akku ist geladen“ angezeigt.

Akku einsetzen und entfernen



Warnung: Schalten Sie das Telefon aus, bevor Sie den Akku entfernen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zur Beschädigung Ihrer SIM-Karte führen!

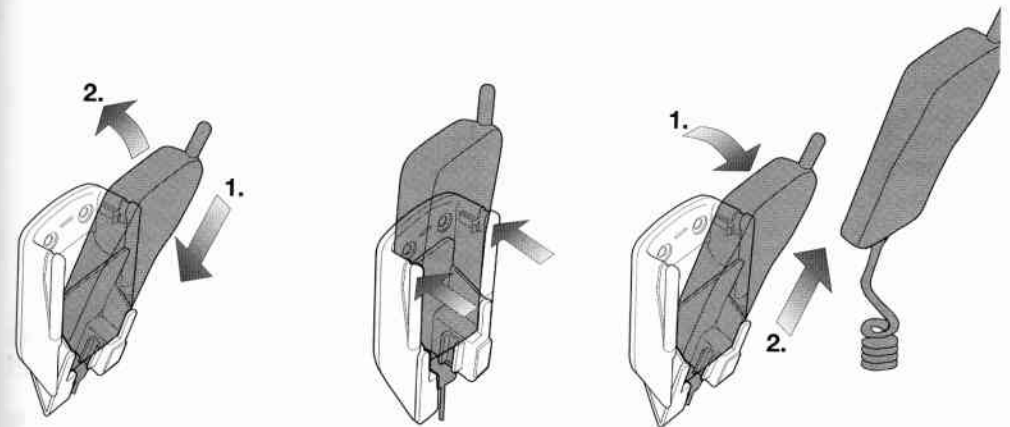
4. ZUBEHÖR

Halterung für das Telefon

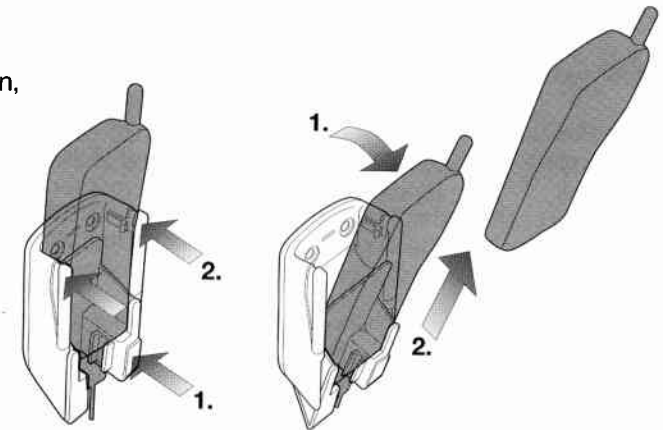
Der Kfz-Einbausatz, der Kfz-Schnelleinbausatz und der Kfz-Mini-Einbausatz enthält eine Halterung für das Telefon.

A. Telefon in die Halterung einsetzen

B. Telefon zum Telefonieren entnehmen



C. Telefon herausnehmen, um es mitzunehmen



Kfz-Einbausatz

Die Halterung des Kfz-Einbausatzes gibt dem Telefon im Fahrzeug die notwendige sichere Befestigung. Die externe Freisprecheinrichtung ermöglicht ein komfortables Telefonieren. Das kombinierte Antennen- und Stromversorgungskabel garantiert Ihnen eine optimale Übertragungsqualität durch Verwendung einer externen Antenne, sowie

permanente Ladung des Akkus im Telefon. Wenn das Telefon in die Halterung eingesetzt wird, blinkt die grüne LED (Betriebsbereitschaftsanzeige) nicht mehr, um den Fahrer nicht abzulenken. In diesem Fall wird das Anrufsignal bei einem ankommende Ruf über den externen Lautsprecher abgestrahlt.

Wir empfehlen: Um eine sichere Funktion zu gewährleisten, sollten Sie den Kfz-Einbausatz nur durch qualifiziertes Fachpersonal im Fahrzeug installieren lassen.

Kfz-Schnelleinbausatz und Kfz-Mini-Einbausatz

Zigarettenanzünder-Kabel (gehört zum Kfz-Schnelleinbausatz, 12 V/ Minus an Masse)

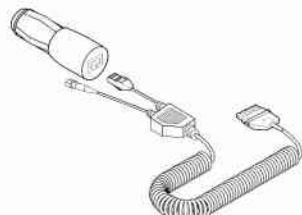
Zigarettenanzünder-Kabel mit Antennenanschluß (gehört zum Kfz-Mini-Einbausatz, 12 V/ Minus an Masse)

oder

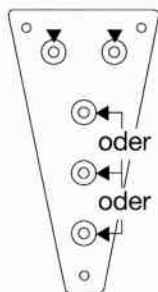
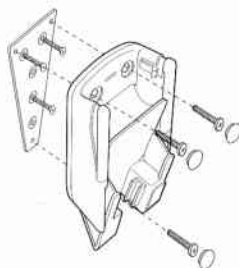
Halterung mit Montageplatte



Adapterkabel



Adapterkabel



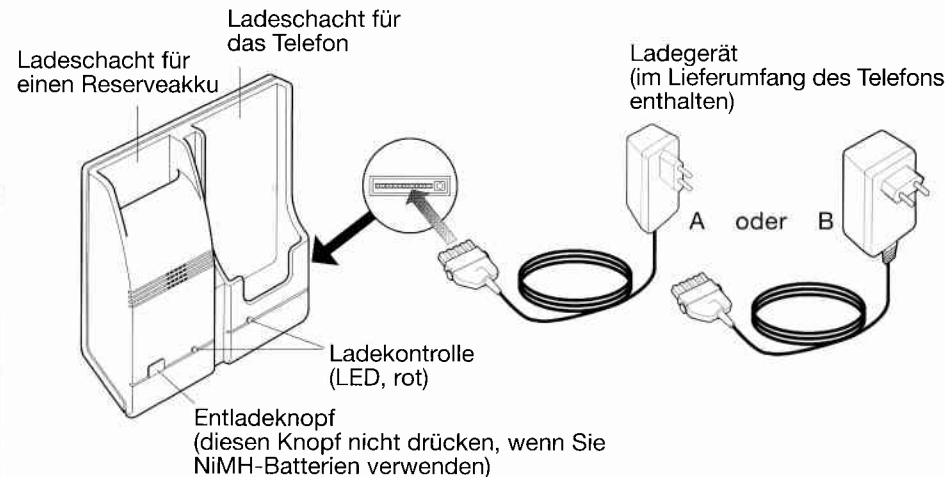
Montieren Sie die Montageplatte auf einer ebenen, ausreichend stabilen Fläche, z.B. unter Verwendung von im Zubehörhandel erhältlichen Konsolen. Wählen Sie eine 3-Punktbefestigung unter Verwendung der beiden oberen und einer der unteren Bohrungen (siehe Abb.). Verwenden Sie dazu die beigelegten Blechschrauben. Befestigen Sie anschließend die Halterung auf der Montageplatte. Zum Eindrehen der unteren Schraube drücken Sie den beweglichen Teil der Halterung nach hinten. Die Befestigungsschrauben und Abdeckkappen liegen der Halterung bei.

Befestigen Sie die Halterung in einer für die Benutzung zweckmäßigen Lage. Durch den Einbau dürfen die normalen Bedienungshandgriffe im Fahrzeug (Gangschaltung, Handbremse, usw.) und z.B. die Funktion eines Airbags nicht beeinträchtigt werden. Eine Gefährdung der Insassen (z.B. bei Montage mit Befestigungswinkeln) muß ausgeschlossen sein. Beachten Sie dabei auch die Lage des Spiralkabels.

Der Montageort ist in jedem Fall so zu wählen, daß Nässe, hohe Umgebungstemperatur (z. B. durch direkte Sonneneinstrahlung, Heizungsgebläse) sowie starke mechanische Erschütterungen vermieden werden.

Verbinden Sie den Stecker des Adapterkabels mit dem Telefon und dem Zigarettenanzünderadapter. Stecken Sie den Adapter in die Steckdose für den Zigarettenanzünder. Nur Kfz-Mini-Einbausatz: Verbinden Sie die externe Antenne mit dem Adapterkabel.

Tischladegerät



Das Tischladegerät besitzt einen Aufstellbügel und ist auch für Wandmontage geeignet. Es stehen zwei Ladeschächte zur Verfügung:

- **Ladeschacht für das Telefon:** Wenn das Telefon eingesteckt wird, leuchtet die rote LED. Die Ladeanzeige erfolgt über das Display des Telefons.
- **Ladeschacht für einen Reserveakku:** Mit jedem Einstecken eines Akkus wird eine Ladung, unabhängig vom Ladezustand des Akkus, ausgelöst. Die rote Leuchtdiode blinkt während dieser Zeit langsam. Danach schaltet das Ladegerät auf Erhaltungsladung um, die rote Leuchtdiode leuchtet dauernd.

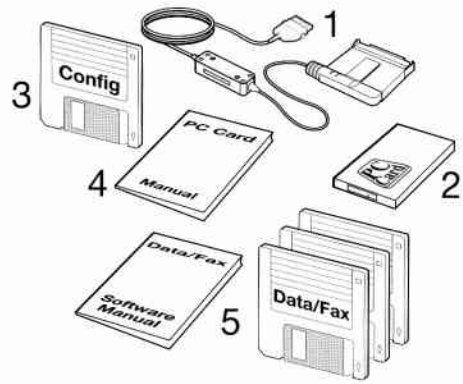
Hinweis: Bei Verwendung des Ladegerätes B wird die Ladung des Reserveakkus unterbrochen, wenn der Akku des Telefons im Ladeschacht geladen wird. Ist der Akku des Telefons geladen oder wird das Telefon entnommen, wird das Laden des Reserveakkus fortgesetzt.

Benutzen Sie möglichst zwei Akkus in regelmäßigem Wechsel. Betreiben Sie das Telefon solange, bis es sich ausschaltet und setzen Sie dann den Reserveakku ein.

Hinweis: Bitte benutzen Sie den Entladeknopf nur in Verbindung mit NiCd-Akkus, um den sogenannten „Memoryeffekt“ zu vermeiden.

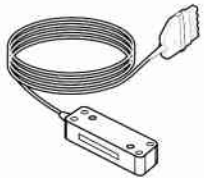
Mobile Office Card (nur TP 1870 DTFX)

Lieferumfang



- 1 Anschlußkabel
- 2 PC Card Type II
- 3 Konfigurations-Software
- 4 PC Card Bedienungsanleitung
- 5 Daten/Fax Software für Windows 3.1, 3.11, 95 und Software-Bedienungsanleitung

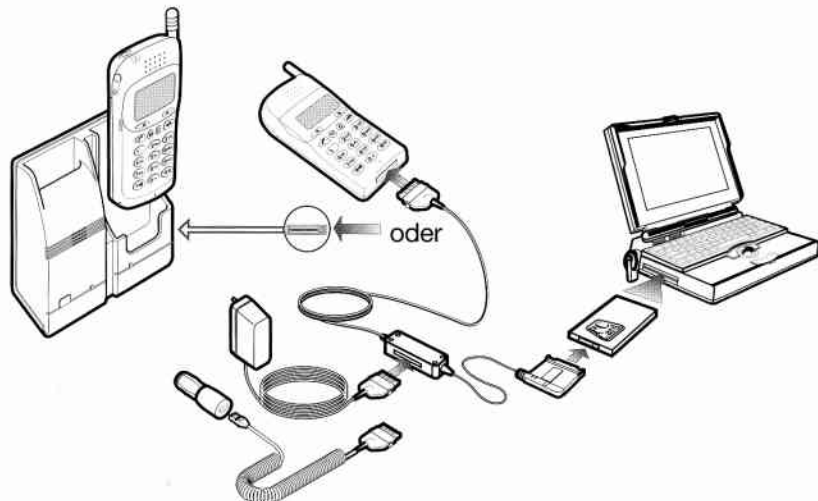
KFZ-Datenkabel



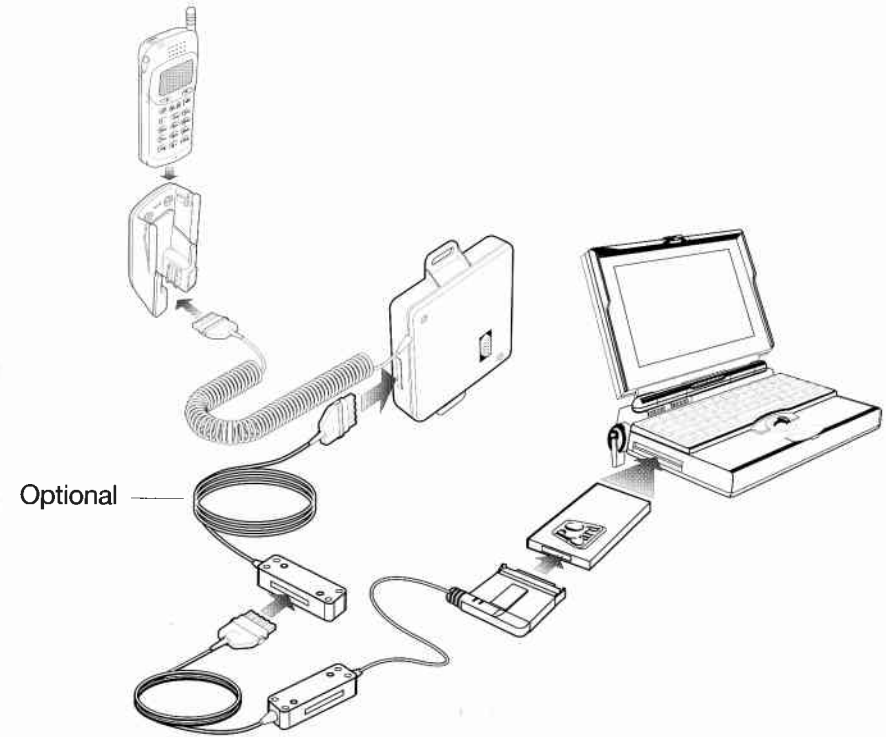
Das KFZ-Datenkabel dient als Verlängerungskabel beim Einbau in ein Fahrzeug in Verbindung mit Kfz-Einbausatz.

Anwendungsbeispiele

1. Mobile Office Card in Verbindung mit Ladegeräten



2. Mobile Office Card in Verbindung mit Kfz-Einbausatz



5. ALLGEMEINE HINWEISE

Pflege

Ihr Telefon ist sehr pflegeleicht. Folgende Punkte sollten Sie dennoch beachten:

- Das Telefon und alle Zubehörteile reinigen Sie bitte nur mit einem leicht mit Seifenlauge angefeuchteten Reinigungstuch. Verwenden Sie auf keinen Fall sogenannte Kunststoffreiniger oder Chemikalien (wie z. B. Spiritus oder Benzin).

Technische Information

Bevor Sie sich an Ihren Händler oder an das InfoCenter wenden, überprüfen Sie bitte folgende Punkte:

- Was wird im Display angezeigt?
- Wenn die SIM-Karte in das Telefon eingelegt ist und die Anzeige „SIM-Karte einlegen“ erscheint, reinigen Sie bitte die Kontakte der SIM-Karte und des Telefons.
- Ist der Akku aufgeladen?
- Im Fahrzeugbetrieb:
 - Ist die Zündung des Fahrzeugs eingeschaltet?
 - Ist eine Sicherung durchgebrannt?
 - Ist das Telefon richtig in die Halterung eingesteckt?
 - Überprüfen Sie alle Steckverbindungen auf festen Sitz.

Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten AEG-Fachhändler oder an das InfoCenter der AEG Mobile Communication GmbH.

InfoCenter der AEG Mobile Communication GmbH
Telefon-Nr. 01 80/ 530 45 45
Fax-Nr. 01 80/ 530 45 40
Montag - Freitag, 8 - 18 Uhr

Zulassung

Das Telefon ist (auch in Verbindung mit dem in 6. ANHANG, Technische Daten, aufgeführten Originalzubehör) mit seiner IMEI-Nummer zum Betrieb in DCS-Netzen zugelassen.

Außerdem erfüllt es die Richtlinien



- 89/336/EWG „Elektromagnetische Verträglichkeit“
- TKZuIV 1995

die durch das CE-Zeichen bestätigt werden.

6. ANHANG

Technische Daten

DCS Typ-Klasse:	II
Max. Sendeleistung:	1 W
Stromversorgung:	Hochleistungsakku 6,25 V/ 550 mAh (NiMH) Ultra-Hochleistungsakku 6,25 V/ 850 mAh (NiMH)
Betriebsbereitschaft*:	ca. 35 Stunden (550 mAh) ca. 54 Stunden (850 mAh)
Gesprächsdauer*:	ca. 1 Stunde 40 Minuten (550 mAh) ca. 2 Stunden 40 Minuten (850 mAh)
SIM-Kartenformat:	Standard-Format
Speicherplätze für Namen und Rufnummer:	max. 99, abhängig von der SIM-Karte Blättern nach Namen
Display:	6 Symbole und 4 x 12 Zeichen
Abmessungen:	ca. 13 x 5,7 x 2,3 cm (L x B x T)
Gewicht:	ca. 225 g mit Hochleistungsakku ca. 255 g mit Ultra-Hochleistungsakku
Zubehör:	Kfz-Einbausatz (12 V), Art.-Nr. 53.1860.733.00 Kfz-Schnelleinbausatz (12 V), Art.-Nr. 53.1860.740.00 Kfz-Mini-Einbausatz (12 V), Art.-Nr. 53.1911.785.00 Tischladegerät, Art.-Nr. 53.1860.751.00 Reiseladegerät, Art.-Nr. 53.1860.653.00 Zigarrettenanzünder-Kabel, Art.-Nr. 53.1860.623.00 „Flip“, Art.-Nr. 53.1911.065.01 Mobile Office Card, Art.-Nr. 53.1911.781.00 (nur TP 1870 DTFX) KFZ - Datenkabel, Art.-Nr. 53.1860.631.00 (nur TP 1870 DTFX) Hochleistungsakku 6,25 V/ 550 mAh (NiMH), Art.-Nr. 53.1911.050.00 Ultra-Hochleistungsakku 6,25 V/ 850 mAh (NiMH), Art.-Nr. 53.1911.060.00

* abhängig von der Netzversorgung und von den vom Netzbetreiber eingestellten Systemparametern